



Handbuch - TeamViewer 5.1



Inhaltsverzeichnis

I	Leistungsumfang	I
I.1	Einleitung	I
I.1.1	Über TeamViewer	I
I.1.2	Neu ab Version 5.1.....	I
I.1.3	Neu ab Version 5.0.....	I
I.1.4	Funktionen der Mac- und Linux-Version	2
I.1.5	Über dieses Handbuch	2
2	Installation	3
2.1	TeamViewer Downloads.....	3
2.1.1	TeamViewer.....	3
2.1.2	TeamViewer Quick Support.....	3
2.1.3	TeamViewer Host	4
2.1.4	TeamViewer Portable.....	4
2.1.5	TeamViewer Manager.....	4
2.1.6	TeamViewer MSI Paket.....	4
2.2	TeamViewer installieren.....	5
2.3	Automatischen Start mit Windows konfigurieren	7
2.3.1	Unterschiede zwischen Anwendung und Systemdienst.....	7
2.4	Terminalserver-Betrieb.....	9
2.5	Lizenz aktivieren	10
2.5.1	Terminalserver Lizenzierung	10
3	Grundlagen	11
3.1	Verbindung.....	11
3.2	TeamViewer-Hauptfenster	12
3.3	QuickSupport-Hauptfenster.....	13
4	Fernwartung	14
4.1	Mit einem Partner verbinden.....	14
4.2	Fernsteuerung.....	15
4.2.1	Das Fernsteuerungsfenster	15
4.2.2	Aktionen im Fernsteuerungsfenster.....	16
4.2.3	Aktionen im Kontrollfenster	20
4.3	Dateiübertragung	21
4.3.1	Das Fenster Dateiübertragung	21
4.3.2	Dateiübertragungs-Aktionen.....	22
4.3.3	Dateiübertragung Ereignisanzeige	23
5	Fernwartung - fortgeschrittene Funktionen	24
5.1	Mit Windows-Authentifizierung verbinden.....	24
5.2	Mit Web Connector verbinden.....	26
5.3	Mit QuickConnect verbinden.....	28
5.4	Remote Update.....	30
5.5	Remote Systeminformationen	30
5.6	Zugriffskontrolle	31



5.6.1	Überblick über die Zugriffskontrolle.....	31
5.6.2	Zugriffsmodus für die aktuelle Sitzung auswählen	32
5.6.3	Details der Zugriffsmodi	33
5.6.4	Detaileinstellung der Zugriffskontrolle im Überblick.....	34
5.6.5	Eigene Einstellungen	35
5.6.6	Abhängigkeit Zugriffsmodi und Sicherheitseinstellungen	35
5.7	Verbindungsinformationen.....	38
6	Präsentation.....	39
6.1	Mit einem Partner verbinden	39
6.2	Browser basierte Präsentation.....	40
6.3	Aktionen im Präsentations-Steuerfenster	41
7	Partnerliste	47
7.1	TeamViewer Konto erstellen	48
7.2	Anmeldung am TeamViewer Konto in TeamViewer	50
7.3	Aktionen in der Partnerliste	51
7.3.1	Symbole	52
7.3.2	Gruppen und Partner zur Partnerliste hinzufügen.....	53
7.3.3	Schnellzugriff.....	55
7.3.4	Partner Kontextmenü.....	56
7.3.5	Partner-Chat und Offline-Nachrichten	57
8	Multimedia-Funktionen	59
8.1	Audioübertragung.....	59
8.1.1	Audio-Optionen.....	59
8.2	Videübertragung	61
8.2.1	Video Optionen	61
8.3	Chat.....	63
8.4	Telefonkonferenz	63
9	Sonstige Funktionen.....	64
9.1	Sitzungsaufzeichnung	64
9.2	Kanalbenutzung	65
9.3	VPN-Verbindung.....	66
9.3.1	Beispiele für die Verwendung von TeamViewer VPN.....	66
9.3.2	Voraussetzung.....	66
9.3.3	Mit einem Partner verbinden	67
9.3.4	Aktionen im Dialog VPN – TeamViewer	68
9.4	LAN-Verbindung.....	69
9.4.1	Mit einem Partner verbinden	69
10	Optionen	70
10.1	Kategorie Allgemein	70
10.1.1	Dialog Proxy-Einstellungen	72
10.2	Kategorie Sicherheit.....	73
10.3	Kategorie Fernwartung	76
10.3.1	Dialog Eigene Einstellungen	78
10.4	Kategorie Präsentation.....	79



10.5	Kategorie Partnerliste.....	81
10.6	Kategorie Audio.....	84
10.7	Kategorie Video	85
10.8	Kategorie Individuelle Einladung	86
10.9	Kategorie Erweitert.....	87
10.9.1	Dialog QuickConnect konfigurieren.....	90
10.9.2	Dialog TeamViewer Server	91
10.10	QuickSupport Eigenschaften.....	92



1 Leistungsumfang

1.1 Einleitung

1.1.1 Über TeamViewer

TeamViewer ist eine einfache, schnelle und sichere Anwendung für PC-Fernsteuerung und Teamarbeit. Sie können TeamViewer für die folgenden Anwendungsfälle verwenden:

- Bieten Sie Ihren Kunden, Kollegen und Freunden spontanen Support per Fernwartung.
- Administrieren Sie Windows-Server und Workstations. Sie können TeamViewer als Windows-Systemdienst betreiben. Ihr Computer ist so bereits erreichbar, bevor sich jemand an Windows angemeldet hat. Cross-Plattform Verbindungen mit Mac OS X und Linux sind ebenfalls möglich.
- Teilen Sie Ihren Desktop für Präsentationen oder Teamarbeit.

TeamViewer funktioniert ohne Konfigurationsaufwand hinter Firewalls und Proxyservern!

1.1.2 Neu ab Version 5.1

- Terminalserver Support: Es können gleichzeitige Verbindungen zu unterschiedlichen Terminalserver Benutzern aufgebaut werden.
- Dateiübertragung zum entfernten Computer per Drag & Drop
- Vereinfachtes Umschalten zwischen mehreren Monitoren des entfernten Computers
- Vereinfachtes Senden der Tastenkombination Strg+Alt+Entf
- Erweiterte Suchfunktion in der Partnerliste
- Kennzeichnung des eigenen Computers in der Partnerliste

1.1.3 Neu ab Version 5.0

- VoIP (Voice over IP) Übertragung
- Webcam-Unterstützung
- Anwendungswahl im Präsentationsmodus - auf Wunsch präsentieren Sie nur ausgewählte Applikationen statt des gesamten Desktops
- Telefonkonferenzlösung mit Einwahlnummern in zahlreichen Ländern
- Verbessertes Whiteboard



- Neu gestaltetes TeamViewer Panel und ein optimiertes Steuerungsmenü
- Die Programmooptionen wurden verbessert und erweitert.

1.1.4 Funktionen der Mac- und Linux-Version

TeamViewer unterstützt ebenfalls Mac OS X ab 10.4 sowie Linux (Red Hat, Fedora, Suse, Mandriva, Debian und Ubuntu). Die Mac-OS- bzw. Linux-Version entspricht weitestgehend der Windows-Version, jedoch sind einige Funktionen nicht verfügbar. Bitte nutzen Sie unsere kostenlosen Testversionen, um sich ein Bild von dem Funktionsumfang zu machen.

1.1.5 Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch beschreibt die Arbeit mit TeamViewer. Sofern keine anderweitigen Angaben gemacht werden bezieht sich die beschriebene Funktionalität stets auf die im Titel angegebene Version von TeamViewer. Bitte melden Sie Fehler an support@teamviewer.com.



2 Installation

2.1 TeamViewer Downloads

2.1.1 TeamViewer

Dies ist das Hauptprogramm. Sie können dieses Modul verwenden, um Verbindungen zu Ihren Partnern aufzubauen, aber auch um eingehende Verbindungen zu akzeptieren.



Das TeamViewer-Hauptfenster.

2.1.2 TeamViewer Quick Support

Dies ist eine Anwendung in Form einer einzelnen ausführbaren Datei. Sie können diese Anwendung ohne Installation ausführen und benötigen so keine Windows Administratorrechte.

Mit diesem Modul können Sie eingehende Verbindungen annehmen, jedoch nicht selbst ausgehende Verbindungen aufbauen. Typischerweise geben Sie dieses Modul an Ihre Kunden weiter.

Auf unseren Internet-Seiten können Sie sich eine optisch angepasste Version von QuickSupport generieren (mit Ihrem Begrüßungstext und Ihrem Logo).



Das QuickSupport-Hauptfenster.



2.1.3 TeamViewer Host

Diese Anwendung wird als Windows-Systemdienst installiert. Computer, auf denen TeamViewer Host installiert ist, können bereits nach dem Systemstart (und vor der Windows-Anmeldung) mit TeamViewer administriert werden. Es sind keine ausgehenden Verbindungen möglich. (TeamViewer Host bietet damit eine Teilmenge des Funktionsumfangs des TeamViewer Hauptprogrammes).

Typischerweise installieren Sie dieses Modul auf Servern, oder allgemein auf Computern, die Sie jederzeit unbeaufsichtigt administrieren möchten.

2.1.4 TeamViewer Portable

TeamViewer Portable entspricht grundsätzlich dem Hauptprogramm, wird allerdings nicht installiert und kann somit von einem beliebigen Datenträger aus gestartet werden, wie z.B. einem USB Stick oder einer CD. Nähere Informationen zur Konfiguration entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Downloadpaket. TeamViewer Portable ist Bestandteil von TeamViewer Premium und TeamViewer Corporate.

2.1.5 TeamViewer Manager

TeamViewer Manager ist eine Datenbankanwendung, in der Sie alle Partner verwalten können. Außerdem bietet die Software umfangreiche Funktionen zur Auswertung von Sitzungen, z.B. für Abrechnungszwecke. TeamViewer Manager ist Bestandteil von TeamViewer Premium und TeamViewer Corporate.

2.1.6 TeamViewer MSI Paket

Das TeamViewer MSI Paket ist ein alternatives Installationspaket für die Vollversion bzw. TeamViewer Host. Es ist für das Ausrollen von TeamViewer via Gruppenrichtlinie (GPO) in einer Active Directory Domäne geeignet. Nähere Informationen zum MSI Paket finden Sie im entsprechenden Downloadpaket. TeamViewer MSI ist Bestandteil von TeamViewer Premium und TeamViewer Corporate.



2.2 TeamViewer installieren

Führen Sie die Setup-Datei aus, die Sie herunter geladen haben. Ein Installations-Assistent leitet Sie durch die Installationsschritte:

1. **Willkommen bei TeamViewer**
Klicken Sie auf *Weiter*, um mit der Installation fortzufahren. (Wenn Sie das Kontrollkästchen *Erweiterte Einstellungen anzeigen* nicht aktivieren, werden die Installationsschritte 5, 6 und 7 ausgelassen).
2. **Einsatzbereich**
Wählen Sie aus, ob Sie TeamViewer geschäftlich einsetzen (z.B. Support, Präsentationen, Home-Office, Desktop-Sharing mit Kollegen, etc.) oder im privaten Umfeld (z.B. Verbindungen zu Freunden und Verwandten oder auf den eigenen Computer). Wenn beides der Fall ist, aktivieren Sie bitte die Option *beides*.
3. **Lizenzabkommen**
Lesen Sie das Lizenzabkommen und wählen Sie die Option *Ich akzeptiere das Lizenzabkommen*. Falls Sie im Schritt 2 private Nutzung ausgewählt haben, bestätigen Sie dies bitte im Rahmen des Lizenzabkommens über die Option *Ich bestätige, dass ich TeamViewer ausschließlich privat nutze*. Klicken Sie auf *Weiter*, um fortzufahren.
4. **Installationsart festlegen**
Wählen Sie *Normale Installation*, um TeamViewer später bei Bedarf über das Windows-Startmenü zu starten. Wählen Sie *Automatisch mit Windows starten*, wenn Sie TeamViewer als Systemdienst installieren möchten. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt [2.3 Automatischen Start mit Windows konfigurieren](#). Falls Sie sich für den automatischen Start mit Windows entscheiden, vergeben Sie bitte im Feld *Kennwort* ein sicheres Kennwort, das Sie zur Bestätigung im Feld *Kennwort bestätigen* wiederholen.
5. **VPN installieren (optional)**
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen *TeamViewer VPN verwenden*, wenn Sie TeamViewer VPN nutzen möchten. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt [9.3 VPN-Verbindung](#).
6. **Zielverzeichnis auswählen (optional)**
Wählen Sie das Zielverzeichnis für die Installation aus und klicken Sie auf *Weiter*.
7. **Startmenü-Ordner bestimmen (optional)**
Bestimmen Sie den Startmenü-Ordner, in dem die TeamViewer Verknüpfungen angelegt werden sollen, und klicken Sie auf *Installieren* um fortzufahren.
8. **Die Installation von TeamViewer wird abgeschlossen**
Klicken Sie auf *Fertigstellen*, um fortzufahren.



Hinweis zu 4: Die Option *TeamViewer automatisch mit Windows starten* ist auf den Betriebssystemen Windows 98, NT und ME nicht verfügbar.

Hinweis zu 5: Die Option *TeamViewer VPN verwenden* steht erst ab dem Betriebssystem Windows 2000 zur Verfügung.

Allgemeiner Hinweis: Einige Optionen sind nur verfügbar, wenn Sie über Windows-Administratorrechte verfügen.



2.3 Automatischen Start mit Windows konfigurieren

2.3.1 Unterschiede zwischen Anwendung und Systemdienst

Sie können TeamViewer während der Installation oder später in den Optionen als Windows Systemdienst konfigurieren. Dieser Abschnitt diskutiert die Unterschiede zwischen TeamViewer als reguläre Windows-Anwendung und TeamViewer als Windows Systemdienst:

Wenn Sie TeamViewer als Windows-Anwendung installieren:

- Müssen Sie TeamViewer manuell starten, um Remote-Support zu geben, Remote-Support zu empfangen oder eine Online-Präsentation durchzuführen.
- Ist Ihr Computer über TeamViewer nicht mehr erreichbar, sobald Sie TeamViewer beenden.
- Erstellt TeamViewer in der Standardeinstellung bei jedem Start ein neues Sitzungskennwort. Ihr Computer ist so nur für Personen erreichbar, die neben Ihrer TeamViewer-ID auch das Sitzungskennwort kennen. Da sich das Kennwort mit jedem Start ändert, haben so auch Personen, die bereits einmal mit Ihrem Computer verbunden waren, keinen permanenten Zugriff auf Ihren Computer.
- Dies ist der Standard-Modus, er passt perfekt für die meisten Anwendungsfälle.

Wenn Sie TeamViewer als Windows Systemdienst installieren:

- Läuft TeamViewer während Ihrer gesamten Windows Sitzung.
- Ist Ihr Computer schon vor der Windows-Anmeldung über TeamViewer erreichbar.
- Ist Ihr Computer immer erreichbar, wenn er eingeschaltet ist.
- Dieser Modus eignet sich z.B. für die Fernwartung von Servern. So muss auf der Gegenseite niemand anwesend sein und Sie können den Computer sogar neu starten und sich nach dem Neustart wieder mit TeamViewer verbinden.



So konfigurieren Sie TeamViewer als Windows-Systemdienst

Wenn Sie den automatischen Start mit Windows nicht schon während der Installation konfiguriert haben, können Sie dies später jederzeit mit folgenden Schritten nachholen:

1. Starten Sie TeamViewer.
2. Klicken Sie im Extras-Menü auf *Optionen*.
3. Wechseln Sie auf die Kategorie *Allgemein*.
4. Aktivieren Sie die Option *TeamViewer mit Windows starten*.
→ Ein Fenster zur Kennworteingabe öffnet sich.
5. Geben Sie im Feld *Kennwort* ein sicheres Kennwort ein und bestätigen Sie dieses.
6. Klicken Sie auf *OK* und starten Sie Ihren Computer neu.
→ Ihr Computer ist nach dem Neustart erreichbar.

Hinweis: Alternativ zum Neustart können Sie den TeamViewer Dienst auch manuell im Dienste Snap-In der Microsoft Management Console starten.

Hinweis: Unter Windows 7 und Windows Vista läuft immer ein TeamViewer Dienst. Stoppen Sie diesen Dienst nicht von Hand! Dieser Dienst optimiert TeamViewer für Windows 7 und Windows Vista.

Hinweis: TeamViewer Host wird immer als Windows Systemdienst installiert.



2.4 Terminalserver-Betrieb

TeamViewer kann bei Betrieb auf einem Terminalserver allen Benutzern gleichermaßen zur Verfügung gestellt werden. Durch Zuweisung einer jeweils eigenen TeamViewer ID kann sowohl der Server selbst, als auch jeder einzelne Benutzer unabhängig voneinander mit TeamViewer arbeiten. Um dies zu bewerkstelligen, führen Sie nach der Installation auf dem Terminalserver bitte die folgenden Schritte aus.

So aktivieren Sie die Mehrbenutzerunterstützung auf Terminalservern:

1. Starten Sie TeamViewer auf dem Terminalserver (Konsole)
2. Klicken Sie im Menü auf *Extras / Optionen*
→ Der Dialog *TeamViewer Eigenschaften* öffnet sich
3. Wählen sie die Kategorie *Erweitert* und klicken Sie auf *Erweiterte Einstellungen anzeigen*
4. Aktivieren Sie die Option *Erweiterte Mehrbenutzerunterstützung aktivieren (für Terminalserver)*
5. Klicken Sie auf *OK*
→ Jeder Benutzer erhält beim Start von TeamViewer eine eigene TeamViewer ID

Zukünftig wird, je nachdem wo Sie sich angemeldet haben, im TeamViewer-Hauptfenster die persönliche TeamViewer ID des Benutzers bzw. des Servers angezeigt. Sind Sie als Benutzer angemeldet, können Sie sich ebenfalls die Server-ID anzeigen lassen, indem Sie im Menü auf *Hilfe / Info* klicken. Näheres zur TeamViewer ID erfahren sie im Kapitel [3 Grundlagen](#).



Benutzer-ID und Server-ID im Info Dialog.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass TeamViewer jedes Terminalserver Benutzerkonto als eigenständigen Arbeitsplatz handhabt. Dies betrifft ebenfalls die Lizenzierung (siehe [2.5.1 Terminalserver Lizenzierung](#)).



2.5 Lizenz aktivieren

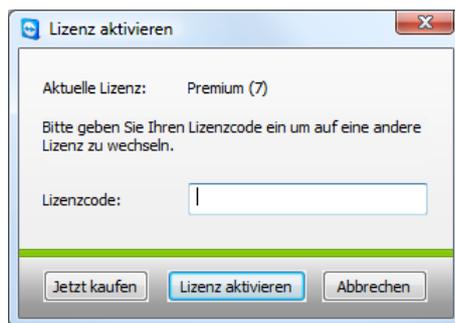
Privatanwender können die kostenlose Version von TeamViewer einsetzen. Für den gewerblichen Einsatz kaufen Sie in unserem Online-Shop

<http://www.teamviewer.com/de/licensing/index.aspx> eine Lizenz und aktivieren mit dem Lizenzschlüssel später Ihren TeamViewer.

So aktivieren Sie TeamViewer:

1. Starten Sie TeamViewer.
2. Führen Sie den Befehl *Extras / Lizenz aktivieren* aus.
3. Geben Sie Ihren Lizenzcode ein.
4. Klicken Sie auf *Lizenz aktivieren*.

→ Ihre TeamViewer Lizenz ist jetzt aktiviert.



Der Dialog *Lizenz aktivieren*.

Hinweis: Falls Sie im Besitz einer Premium- oder Corporate-Lizenz sind, können Sie diese auch Ihrem TeamViewer Konto zuordnen (siehe [7.1 TeamViewer Konto erstellen](#)). Dadurch steht Ihnen Ihre Premium- oder Corporate-Lizenz auch an unlicenzierten TeamViewer-Installationen zu Verfügung, sobald Sie sich in der Partnerliste an Ihrem TeamViewer Konto anmelden.

2.5.1 Terminalserver Lizenzierung

Da TeamViewer jedes Terminalserver Benutzerkonto als eigenständigen Arbeitsplatz handhabt, muss jeder Benutzer entsprechend lizenziert werden. Daher bietet es sich an, eine Lizenz mit unbegrenzten Installationen zu aktivieren (Premium- oder Corporate-Lizenz). Diese kann sowohl in einer Konsolen- als auch Benutzersitzung nach zuvor beschriebenem Verfahren aktiviert werden. Beachten Sie, dass anschließend die Lizenz automatisch dem Terminalserver selbst sowie allen Benutzern zur Verfügung steht. Sie muss also nur einmal aktiviert werden. Bei Bedarf lassen sich jedoch auch einzelne Benutzer durch Aktivierung einer Einzelplatz Lizenz in der Benutzersitzung getrennt lizenzieren.



3 Grundlagen

3.1 Verbindung

Vergleicht man ein Telefonat mit einer TeamViewer-Verbindung so entspricht die Bedeutung der Telefonnummer bei einer TeamViewer-Verbindung der TeamViewer ID.

TeamViewer-Computer werden über eine weltweit eindeutige ID identifiziert. Diese ID wird beim ersten Start von TeamViewer automatisch anhand von Hardware-Merkmalen generiert und ändert sich später nicht mehr. (Diese ID ist vollkommen unabhängig von der IP-Adresse Ihres Computers).

In diesem Handbuch wird stets die Verbindung zu jeweils einem Verbindungspartner beschrieben. Falls Sie im Besitz einer TeamViewer-Lizenz sind, ist auch eine Sitzung mit mehreren Partnern möglich (1:n). Die Anzahl der möglichen gleichzeitigen Partner pro Sitzung entnehmen Sie bitte unserer aktuellen Lizenzübersicht auf unserer Webseite:

<http://www.teamviewer.com/de/licensing/index.aspx>.

Alle Verbindungen mit TeamViewer sind verschlüsselt und damit sicher geschützt vor dem Zugriff Dritter. Technische Details zu Verbindung, Sicherheit und Datenschutz in TeamViewer finden Sie in unserem Sicherheitsstatement auf unserer Webseite:

<http://www.teamviewer.com/de/products/security.aspx>.



3.2 TeamViewer-Hauptfenster

Das TeamViewer-Hauptfenster ist in zwei Bereiche gegliedert:

Warte auf Verbindung

In diesem Bereich finden Sie Ihre TeamViewer-ID und Ihr Sitzungskennwort. Wenn Sie diese Daten an Ihren Partner weitergeben, kann dieser sich mit Ihrem Computer verbinden. (Wenn Sie ein festes Kennwort vergeben haben, steht hier zusätzlich *benutzerdefiniert*).

Mit Klick in das Feld *Kennwort* erscheint ein Menü um das automatische Sitzungskennwort zu ändern oder dieses in die Zwischenablage zu kopieren (Kopieren & Einfügen Funktion von Windows). Zusätzlich können Sie ein festes Kennwort vergeben.

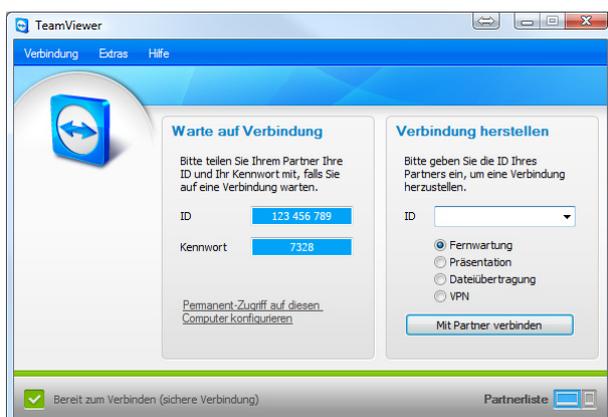
Über den Link *Permanent-Zugriff auf diesen Computer konfigurieren* haben Sie die Option TeamViewer mit Windows zu starten und ein festes Kennwort zu vergeben, dadurch ist Ihr Computer für Sie jederzeit über TeamViewer erreichbar.

Verbindung herstellen

In diesem Abschnitt können Sie die ID Ihres Partners eingeben, wenn Sie eine Verbindung aufbauen wollen.

Wählen Sie hier Ihren TeamViewer-Modus:

- **Fernwartung**
Steuern Sie den Computer Ihres Partners oder arbeiten Sie gemeinsam an einem Computer (Desktop-Sharing).
- **Präsentation**
Zeigen Sie Ihrem Partner Ihren Desktop oder einzelne Fenster.
- **Dateiübertragung**
Transferieren Sie Dateien vom oder zum Computer Ihres Partners. (Sie können den Dateitransfer auch aus einer laufenden Fernwartungs-Sitzung heraus starten).
- **VPN**
Bauen Sie eine VPN-Verbindung zu Ihrem Partner auf. Hierzu muss TV-VPN installiert sein, siehe [9.3 VPN-Verbindung](#).



Das TeamViewer-Hauptfenster.



3.3 QuickSupport-Hauptfenster

TeamViewer QuickSupport ist eine Anwendung in Form einer einzelnen ausführbaren Datei. Sie können TeamViewer QuickSupport auf Ihrer Internet-Seite zum Download anbieten. Ihre Partner müssen dann nur noch diese Datei herunterladen und ausführen. Es ist keine Installation notwendig und es werden keine Administrator-Rechte benötigt.



Das QuickSupport-Hauptfenster.

Über die Schaltfläche mit dem Werkzeugsymbol können Sie den Dialog *QuickSupport Eigenschaften* aufrufen (siehe [10.10 QuickSupport Eigenschaften](#)).



4 Fernwartung

4.1 Mit einem Partner verbinden

Über den Fernwartungsmodus können Sie den Computer Ihres Partners steuern. Dieser Abschnitt beschreibt in einfachen Schritten, wie Sie eine Fernwartungssitzung von TeamViewer zu TeamViewer bzw. von TeamViewer zu TeamViewer-QuickSupport herstellen.

Weitere Möglichkeiten für den Verbindungsaufbau und zusätzliche Funktionen für die Fernwartung finden Sie in Kapitel [5 Fernwartung - fortgeschrittene Funktionen](#).

So verbinden Sie sich mit einem Partner für eine Fernwartung:

1. Starten Sie TeamViewer.
2. Bitten Sie Ihren Partner, TeamViewer oder TeamViewer QuickSupport zu starten.
3. Fragen Sie Ihren Partner nach seiner TeamViewer-ID und nach seinem Kennwort.
4. Wählen Sie im Bereich *Verbindung herstellen* die Option *Fernwartung* und tragen Sie die ID Ihres Partners im Feld *ID* ein.
5. Klicken Sie auf *Mit Partner verbinden*.
→ Der Dialog *TeamViewer Authentifizierung* wird geöffnet.
6. Geben Sie das Kennwort des entfernten Computers ein.
→ Sie sind mit dem Computer Ihres Partners verbunden.



4.2 Fernsteuerung

4.2.1 Das Fernsteuerungsfenster

Dieses Kapitel behandelt die Möglichkeiten während einer laufenden Fernsteuerungs-Sitzung. Im Fernsteuerungsfenster können Sie den Computer Ihres Partners steuern, als säßen Sie direkt davor. Sie können Ihre Tastatur und Maus für die Steuerung benutzen.



Das TeamViewer Fernsteuerungsfenster



4.2.2 Aktionen im Fernsteuerungsfenster

In der Titelleiste des Fensters wird entweder der Anzeigename Ihres Partners oder seine TeamViewer-ID angezeigt. Darunter befindet sich eine Symbolleiste mit Schaltflächen für die folgenden Aktionen:

	<p>Verbindung schließen</p> <p>Schließt die aktuelle Verbindung.</p>
	<p>Aktionen</p> <p>Richtungswechsel</p> <p>Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Richtung zu wechseln, so dass Ihr Partner Ihren Computer steuern kann.</p> <p>Strg+Alt+Entf</p> <p>Diese Schaltfläche sendet Strg+Alt+Entf zum ferngesteuerten Computer. Bitte beachten Sie, dass diese Schaltfläche nur verfügbar ist, wenn TeamViewer als Windows-Systemdienst installiert ist.</p> <p>Entfernten Computer neu starten</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Abmelden: Melden Sie sich am System ab bzw. führen Sie einen Benutzerwechsel durch. ▪ Neustart: Starten Sie den entfernten Computer neu. ▪ Im abgesicherten Modus neustarten: Starten Sie den entfernten Computer im abgesicherten Modus mit Netzwerktreibern. <p>Tastenkombinationen übertragen</p> <p>Wenn aktiviert, werden Tastenkombinationen (z.B. Alt+Tab) direkt an den entfernten Computer übertragen und nicht lokal ausgeführt. (Tastaturkürzel: Rollen)</p> <p>Eingaben am entfernten Computer deaktivieren</p> <p>Verhindert Maus- und Tastatureingaben auf dem ferngesteuerten Computer.</p> <p>Anzeige am entfernten Computer deaktivieren</p> <p>Schaltet den Bildschirm des entfernten Computers schwarz. (Nur verfügbar wenn zuvor die Eingaben am entfernten Computer deaktiviert wurden.)</p>



Ansicht

Qualität

Automatisch:

Passt die Qualität und Geschwindigkeit automatisch entsprechend der zur Verfügung stehenden Bandbreite an.

- Geschwindigkeit optimieren:
Optimiert die Geschwindigkeit der Verbindung; dabei wird die Qualität reduziert - optimal für Fernwartungen.
- Qualität optimieren
Optimiert die Darstellungsqualität - optimal für Präsentationen.
- Eigene Einstellungen
Aktiviert den Qualitätsmodus *Eigene Einstellungen*.
- Eigene Einstellungen bearbeiten...
Öffnet den Dialog *Eigene Einstellungen*, indem Sie die Qualitätseinstellungen für den Qualitätsmodus *Eigene Einstellungen* differenziert vornehmen können.

Skalieren

- Original
Der Bildschirm des Partners wird unskaliert übertragen. Ist die Auflösung des entfernten Bildschirms größer als die des lokalen Bildschirms, können Sie über Bildlaufleisten steuern, welche Teile des Bildschirms Sie sehen möchten.
- Skaliert
Falls der Bildschirm des Partners eine höhere Auflösung hat, wird dieser herunter skaliert.
- Vollbild
Dieser Modus eignet sich am Besten, wenn die Auflösung auf beiden Seiten identisch ist.

Aktiver Monitor

- Monitor *n* anzeigen
Zeigt Ihnen den jeweiligen Monitor des Partners an.
- Alle Monitore anzeigen
Falls ihr Partner mehrere Monitore verwendet, haben Sie die Möglichkeit, alle gleichzeitig anzeigen zu lassen.

Bildschirmauflösung

Über diesen Menüpunkt können Sie die Bildschirmauflösung am entfernten Computer verändern. Kleinere Bildschirmauflösung am entfernten Computer kann zu verbesserter Performance führen, da weniger Daten übertragen werden müssen.



	<p>Einzelnes Fenster auswählen</p> <p>Sie können sich nur ein bestimmtes Fenster auf dem Bildschirm des Partners anzeigen lassen. Klicken Sie dafür mit dem erscheinenden Fadenkreuz in das gewünschte Fenster.</p> <p>Gesamten Desktop anzeigen</p> <p>Sie sehen den gesamten Bildschirm des Partners.</p> <p>Aktualisieren</p> <p>Erzwingt eine Bildschirmaktualisierung in Fällen, in denen die automatische Aktualisierung nicht funktioniert.</p> <p>Bildschirmhintergrund entfernen</p> <p>Diese Option entfernt den Bildschirmhintergrund des entfernten Computers. Dadurch kann eine schnellere Verbindung realisiert werden.</p> <p>Entfernten Mauszeiger darstellen</p> <p>Diese Option blendet den Mauszeiger des Partners ein bzw. aus.</p>
	<p>Audio/Video</p> <p>Details zu den Audio/Video-Funktionen entnehmen Sie bitte 8 Multimedia-Funktionen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Voice over IP Öffnet ein zusätzliches Widget zur Sprachübertragung. ▪ Mein Video Öffnet ein zusätzliches Widget zur Webcamübertragung. ▪ Chat Öffnet ein Chat-Widget für die schriftliche Kommunikation mit Ihrem Partner. ▪ Telefonkonferenz Öffnet ein zusätzliches Widget mit der Möglichkeit eine Telefonkonferenz zu starten bzw. an dieser teilzunehmen.
	<p>Dateiübertragung</p> <p>Öffnet das Fenster <i>Dateiübertragung</i>, das den Austausch von Dateien zwischen dem lokalen und dem ferngesteuerten Computer ermöglicht (siehe 4.3 Dateiübertragung).</p>
	<p>Extras</p> <p>Sitzungsaufzeichnung</p> <p>Über diesen Menüpunkt können Sie die aktuelle Fernwartungssitzung als Film aufzeichnen (siehe 9.1 Sitzungsaufzeichnung).</p>



	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Start Startet die Aufzeichnung des Bildschirms Ihres Partners. ▪ Pause Pausiert die Aufzeichnung des Bildschirms Ihres Partners. ▪ Stopp Beendet die Aufzeichnung des Bildschirms Ihres Partners. <p>VPN</p> <p>Details zu TeamViewer VPN entnehmen Sie bitte 9.3 VPN-Verbindung.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Start Startet die VPN-Verbindung. ▪ Stopp Beendet die VPN-Verbindung. ▪ Status Öffnet ein Statusfenster, dem Sie beispielsweise die IP-Adressen des virtuellen Netzwerkes entnehmen können. <p>Remote Update</p> <p>Startet die Überprüfung auf eine aktuellere TeamViewer Version am entfernten Computer. Siehe 5.4 Remote Update.</p> <p>Systeminformationen</p> <p>Öffnet einen Dialog mit Systeminformationen zum entfernten Computer.</p> <p>Verbindungsinformationen</p> <p>Öffnet den Dialog <i>Verbindungsinformationen</i>.</p>
	<p>Nächster Monitor</p> <p>Zeigt das Bild des nächsten Monitors, falls auf dem entfernten Computer mehrere Monitore aktiv sind. (Alternativ können Sie auch unter <i>Ansicht / Aktiver Monitor</i> den gewünschten Monitor auswählen oder sich alle Monitore gleichzeitig anzeigen lassen.)</p>
	<p>Strg+Alt+Entf</p> <p>Vereinfacht das Senden dieser Tastenkombination durch einen Klick auf die Schaltfläche. Diese wird automatisch eingeblendet, sobald der entfernte Computer die Tastenkombination verlangt (z.B. wenn der Computer gesperrt wurde).</p>



4.2.3 Aktionen im Kontrollfenster



Das Fernwartungs-Kontrollfenster

Auf der Seite des Partners, der Remote-Support in Anspruch nimmt, erscheint ein kleines Kontrollfenster. Die Menüleiste im Fenster bietet folgende Optionen:

	<p>Verbindung schließen</p> <p>Schließt die aktuelle Verbindung.</p>
	<p>Funktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Voice over IP Öffnet ein zusätzliches Widget zur Sprachübertragung. ▪ Mein Video Öffnet ein zusätzliches Widget zur Webcamübertragung. ▪ Chat Öffnet ein Chat-Widget für die schriftliche Kommunikation mit Ihrem Partner. ▪ Telefonkonferenz Öffnet ein zusätzliches Widget mit der Möglichkeit eine Telefonkonferenz zu starten bzw. an dieser teilzunehmen. <p>(Siehe 8 Multimedia-Funktionen)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbindungsübersicht Blendet das Verbindungsübersicht-Widget wieder ein, falls es zuvor über das X geschlossen wurde.
	<p>Richtungswechsel</p> <p>Derjenige, der bisher gesteuert wurde, übernimmt damit die Steuerung des anderen Computers. (Nur verfügbar, wenn der Initiator der Verbindung bereits einmal die Richtung gewechselt hat.)</p>
	<p>Eingabe aktivieren</p> <p>Partnereingaben an-/abschalten</p>
	<p>Weitere Optionen</p> <p>Hier können Sie sich detaillierte Verbindungsinformationen anzeigen lassen (siehe 5.7 Verbindungsinformationen) oder die Verbindung schließen.</p>



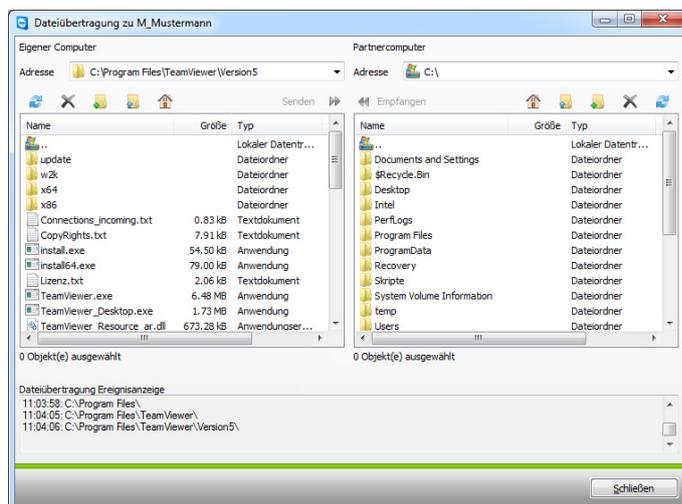
4.3 Dateiübertragung

Um Dateien auf den entfernten Computer zu übertragen, ziehen Sie während einer laufenden Fernsteuerungs-Sitzung die gewünschte Datei von Ihrem lokalen Bildschirm auf das Fernsteuerungsfenster (Drag & Drop). Um Dateien zu empfangen oder bequem innerhalb der Ordnerstruktur zu navigieren, beachten Sie bitte die folgenden Kapitel.

4.3.1 Das Fenster Dateiübertragung

Das Fenster Dateiübertragung ermöglicht es Ihnen, Dateien zum und vom Computer Ihres Partners zu übertragen. Es gibt zwei Möglichkeiten, dieses Fenster aufzurufen:

1. Wählen Sie den TeamViewer-Modus Dateiübertragung, wenn Sie die Verbindung starten.
2. Klicken Sie während einer laufenden Fernsteuerungs-Sitzung auf die Schaltfläche *Dateiübertragung* im Fernsteuerungsfenster.



Das Fenster Dateiübertragung ermöglicht es, Dateien vom und zum entfernten Computer zu übertragen.



4.3.2 Dateiübertragungs-Aktionen

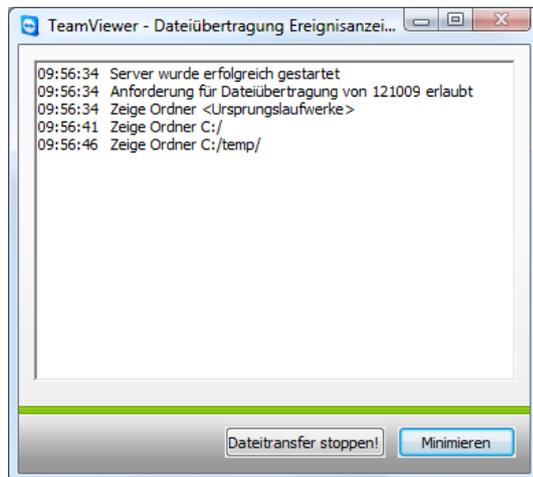
Im Fenster Dateiübertragung sehen Sie das lokale Dateisystem auf der linken und das entfernte Dateisystem auf der rechten Seite. Über die Schaltflächen steuern Sie die Aktionen:

	Aktualisieren (Tastaturkürzel: F5) Aktualisiert den aktuellen Ordner.
	Löschen (Tastaturkürzel: Entf) Löscht die ausgewählten Dateien und Ordner.
	Neuen Ordner erstellen Erstellt einen neuen Ordner.
	Zum übergeordneten Ordner (Tastaturkürzel: Rücktaste) Wechselt in den übergeordneten Ordner des aktuellen Ordners.
	Zu den Laufwerken (Tastaturkürzel Strg+Rücktaste) Wechselt zur Laufwerksansicht. Hier können Sie auch spezielle Windows Ordner wie <i>Eigene Dateien</i> und <i>Desktop</i> erreichen.
	Senden (Tastaturkürzel F11) Sendet die ausgewählten Dateien und Ordner zum entfernten Computer.
	Empfangen (Tastaturkürzel F11) Lädt die ausgewählten Dateien und Ordner auf den lokalen Computer.
Umbenennen	Um den Namen eines Objektes zu ändern, klicken Sie einfach auf ein bereits ausgewähltes Objekt, um den Namen editierbar zu machen.



4.3.3 Dateiübertragung Ereignisanzeige

Auf der Seite Ihres Partners werden alle Dateioperationen im Fenster *Dateiübertragung Ereignisanzeige* protokolliert.



Im Fenster Dateiübertragung Ereignisanzeige werden alle Dateioperationen aufgelistet.



5 Fernwartung - fortgeschrittene Funktionen

5.1 Mit Windows-Authentifizierung verbinden

Statt der TeamViewer-Authentifizierung mittels ID und Kennwort können Sie sich auch mit ID, Benutzername und Kennwort eines Windows-Kontos am entfernten Computer anmelden.

So verbinden Sie sich mit Windows-Authentifizierung

1. Starten Sie TeamViewer.
2. Bitten Sie Ihren Partner, TeamViewer oder TeamViewer QuickSupport zu starten.
3. Fragen Sie Ihren Partner nach seiner TeamViewer-ID.
4. Wählen Sie im Bereich *Verbindung herstellen* die Option *Fernwartung* und tragen Sie die ID Ihres Partners im Feld *ID* ein. (Die Windows-Authentifizierung kann auch für alle anderen Verbindungsmodi verwendet werden.)
5. Klicken Sie auf *Mit Partner verbinden*
→ Der Dialog *TeamViewer Authentifizierung* wird geöffnet.
6. Klicken Sie auf *Erweitert*.
→ Der Dialog zeigt erweiterte Einstellungsmöglichkeiten an.
7. Wählen Sie in der Auswahlliste *Authentifizierung Windows* aus.
8. Tragen Sie *Windows-Login*, *Domäne* und *Windows-Kennwort* ein.
9. Klicken Sie auf *Anmelden*.
→ Sie sind mit dem Computer Ihres Partners verbunden.



Der erweiterte Authentifizierungsdialog.



Hinweis: Bei Verbindungen zu TV QuickSupport können Sie sich immer mit Windows-Logindaten anmelden. In TeamViewer Host sowie in der TeamViewer Hauptanwendung müssen Sie diese Funktionalität erst in den Optionen in der Kategorie *Sicherheit* konfigurieren.

Stellen Sie bitte sicher, dass alle Windows-Logins sichere Kennwörter verwenden!

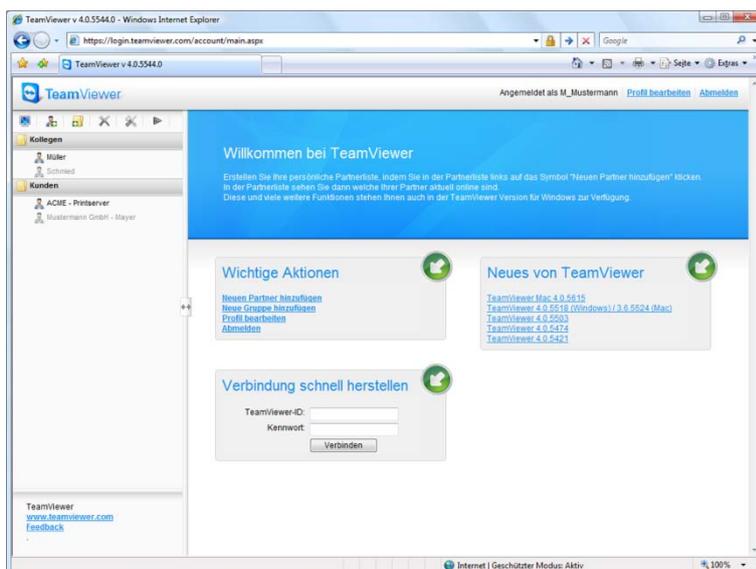


5.2 Mit Web Connector verbinden

Wenn Sie sich bereits ein TeamViewer Konto erstellt haben (siehe [7.1 TeamViewer Konto erstellen](#)), können Sie sich auch mittels Ihres Webbrowsers mit Ihrem Partner verbinden. Dies eignet sich besonders für den spontanen Support um sich von einem beliebigen Computer aus zu einem Partner zu verbinden.

So verbinden Sie sich mit einem Partner über den Web Connector:

1. Rufen Sie die Webseite <http://login.teamviewer.com> in einem Webbrowser auf.
2. Tragen Sie Benutzerdaten Ihres TeamViewer Kontos ein und klicken Sie auf *Anmelden*.
→ Die Oberfläche des Web Connector wird geladen. Auf der linken Seite erscheint Ihre Partnerliste. Wie Sie diese verwalten, erfahren Sie im Kapitel [7.3 Aktionen in der Partnerliste](#).
3. Bitten Sie Ihren Partner, TeamViewer oder TeamViewer QuickSupport zu starten.
4. Fragen Sie Ihren Partner nach seiner TeamViewer-ID.
5. Tragen Sie im Bereich *Verbindung schnell herstellen* die ID Ihres Partners im Feld *TeamViewer-ID* ein.
6. Geben Sie das Kennwort Ihres Partners im Feld *Kennwort* ein.
7. Klicken Sie auf *Verbinden*
→ In der rechten Fensterhälfte erscheint das Verbindungsfenster und Sie sind mit dem Computer Ihres Partners verbunden.



Der Web Connector wird direkt im Browser gestartet und ist sofort bereit für den Verbindungsaufbau.



Hinweis: Um den Web Connector nutzen zu können, muss Flash in Ihrem Browser installiert sein.

Hinweis: Im Web Connector steht nur der Modus Fernwartung zur Verfügung. Erweiterte Funktionalität erhalten Sie mit der TeamViewer Software.

Hinweis: Auf dem Computer, den Sie administrieren möchten, muss stets die TeamViewer Software ausgeführt werden.

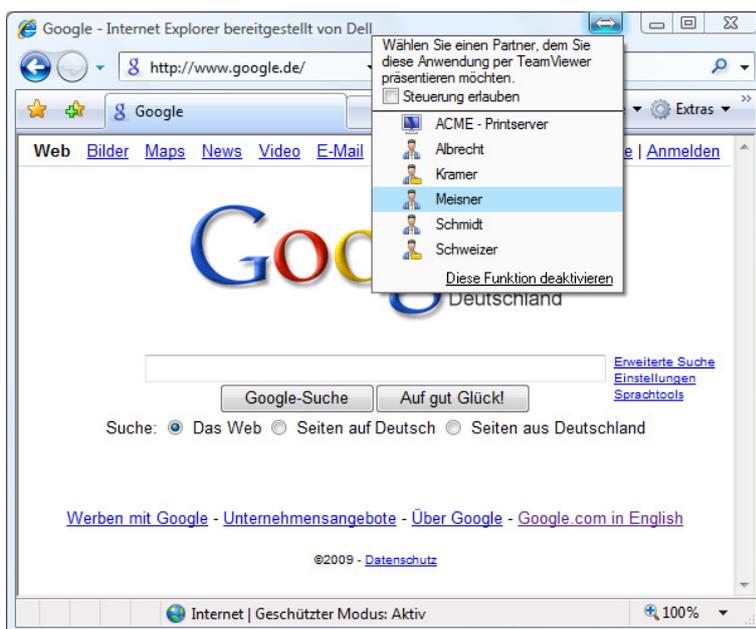


5.3 Mit QuickConnect verbinden

Mit der QuickConnect Funktion können Sie die Fenster einer beliebigen Anwendung spontan einem Partner aus Ihrer Partnerliste präsentieren oder gar gemeinsam in dieser Anwendung arbeiten. Hierzu wird die QuickConnect-Schaltfläche am oberen Rand sämtlicher Anwendungsfenster angezeigt. Standardmäßig ist dies bereits für fast alle Anwendungen aktiviert, kann bei Bedarf aber auch deaktiviert werden.

So verwenden Sie die QuickConnect-Schaltfläche:

1. Starten Sie TeamViewer und melden Sie sich an Ihrem TeamViewer Konto an (QuickConnect funktioniert nur, wenn Sie an ihrem TeamViewer Konto angemeldet sind, siehe [7.1 TeamViewer Konto erstellen](#)).
 2. Öffnen Sie die Anwendung, welche Sie Ihrem Partner präsentieren möchten.
 3. Klicken Sie auf die QuickConnect-Schaltfläche  am oberen Rand des Anwendungsfensters.
 4. Wählen Sie den Partner aus, dem Sie das Fenster präsentieren möchten. Aktivieren Sie vorher die Option *Steuerung erlauben*, wenn Sie ihrem Partner zusätzlich gestatten wollen die Anwendung ebenfalls steuern zu können.
 5. Hat Ihr Partner Ihnen Schnellzugriff gewährt (siehe [7.3.3 Schnellzugriff](#)), erhält er eine Nachricht über den gewünschten Verbindungsaufbau, welchen er bestätigen muss. Andernfalls müssen Sie zuvor das Kennwort Ihres Partners eingeben.
- Die gewählte Anwendung mit allen zugehörigen Fenstern wird auf den Bildschirm des Partners übertragen. Alles andere ist für Ihren Partner nicht sichtbar.



Mit einem Klick auf die QuickConnect-Schaltfläche werden alle möglichen Partner für eine Verbindung angezeigt.



Die QuickConnect-Schaltfläche kann bei Bedarf für alle oder einzelne Anwendungen deaktiviert werden. Ebenso können Sie die Position der Schaltfläche verändern. Diese Einstellungen stehen Ihnen in den erweiterten Optionen von TeamViewer zur Verfügung (siehe [10.9 Kategorie Erweitert](#)). Alternativ können Sie die QuickConnect-Schaltfläche direkt über die Schaltfläche selbst deaktivieren.

So deaktivieren Sie die QuickConnect-Schaltfläche in einer Anwendung:

1. Klicken Sie auf die QuickConnect-Schaltfläche  einer geöffneten Anwendung und wählen Sie im unteren Bereich die Option *Diese Funktion deaktivieren*.
→ Ein Dialog öffnet sich, in dem Sie die Wahl haben die Schaltfläche in allen Anwendungen oder nur in dieser Anwendung zu deaktivieren.
2. Klicken Sie auf *Ja* um die QuickConnect-Schaltfläche entsprechend Ihrer Auswahl zu deaktivieren.
→ Die Schaltfläche ist deaktiviert. Die Einstellung kann in den erweiterten Optionen von TeamViewer wieder rückgängig gemacht werden (siehe [10.9 Kategorie Erweitert](#)).



5.4 Remote Update

Über die Funktion Remote Update können Sie den TeamViewer des entfernten Computers aktualisieren. Besonders interessant ist diese Funktion, um TeamViewer auf unbeaufsichtigten Computern (z.B. Servern) zu aktualisieren.

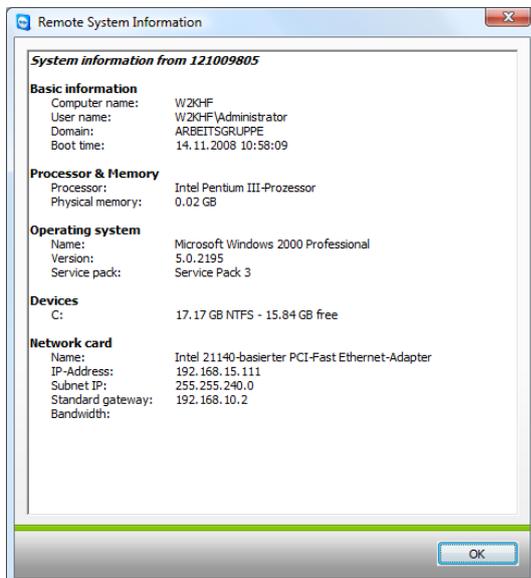
Voraussetzung dafür ist, dass TeamViewer auf der Gegenseite für den automatischen Start mit Windows konfiguriert ist.

So führen Sie ein Remote Update durch:

1. Klicken Sie im Fernsteuerungsfenster während einer laufenden Sitzung auf *Extras / Remote Update*.
2. Folgen Sie den Anweisungen im Fernsteuerungsfenster.

5.5 Remote Systeminformationen

Über diese Funktion können Sie sich Informationen über den entfernten Computer anzeigen lassen.



*Der Dialog Remote System Informationen.
(Sie können den Text markieren und in die Zwischenablage kopieren).*



5.6 Zugriffskontrolle

5.6.1 Überblick über die Zugriffskontrolle

Unter Zugriffskontrolle wird die Möglichkeit verstanden, die möglichen Aktionen des fernsteuernden TeamViewer-Benutzers nach dem Verbindungsaufbau festzulegen.

(Dieses Kapitel ist nahezu ausschließlich für professionelle EDV-Dienstleister interessant. Wenn Sie sich nicht zu dieser Gruppe zählen, können Sie das Kapitel [5.6 Zugriffskontrolle](#) komplett überspringen).

Es stehen **4** Zugriffsmodi zur Verfügung:

- **Vollzugriff**
Sie können den entfernten Computer direkt steuern. Auch Aktionen wie Dateiübertragung können direkt durchgeführt werden.
- **Alles bestätigen**
Ihr Partner muss allen TeamViewer-Aktionen zustimmen. So können Sie den entfernten Computer z.B. erst nach Bestätigung sehen und nach weiterer Bestätigung steuern.
- **Sehen und zeigen**
Sie können den entfernten Computer nach Bestätigung des Partners sehen und durch Mausclicks Zeigepfeile auf den entfernten Computer übertragen. Steuerung ist nicht möglich.
- **Eigene Einstellungen**
Diesen Modus können Sie individuell konfigurieren.
- **Sperren**
Sie können von diesem Computer aus keine ausgehenden Verbindungen aufbauen.

Beispiele für Anwendungsfälle der Zugriffskontrolle:

- Sie schränken sich selbst flexibel ein: Bei Kunden, zu denen ein starkes Vertrauensverhältnis besteht, oder beim Zugriff auf den Heim-Computer, möchten Sie direkten Vollzugriff. Bei sensiblen Kunden möchten Sie die Steuerung erst nach Bestätigung übernehmen.
- Der Windows-Administrator nimmt die Einstellungen vor und sperrt diese. Ideal z.B. für Callcenter oder Support-Center, die ihre Mitarbeiter in den Möglichkeiten einschränken möchten.

Sie können den Standardzugriffsmodus in den Optionen auf der Kategorie *Fernwartung* festlegen (siehe [10.3 Kategorie Fernwartung](#)). Die Grundeinstellung nach der TeamViewer-Installation ist *Vollzugriff*.

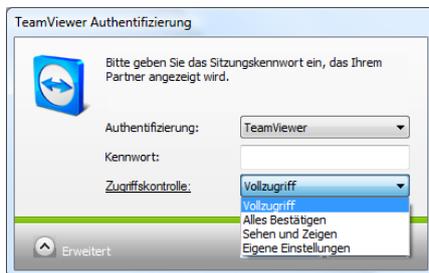
Beim Aufbau einer Verbindung können Sie alternativ einen vom Standard abweichenden Modus auswählen.



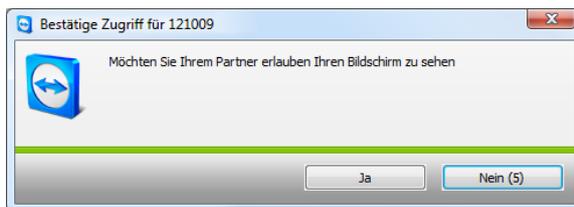
5.6.2 Zugriffsmodus für die aktuelle Sitzung auswählen

So wählen Sie den Zugriffsmodus für die aktuelle Fernwartungssitzung aus:

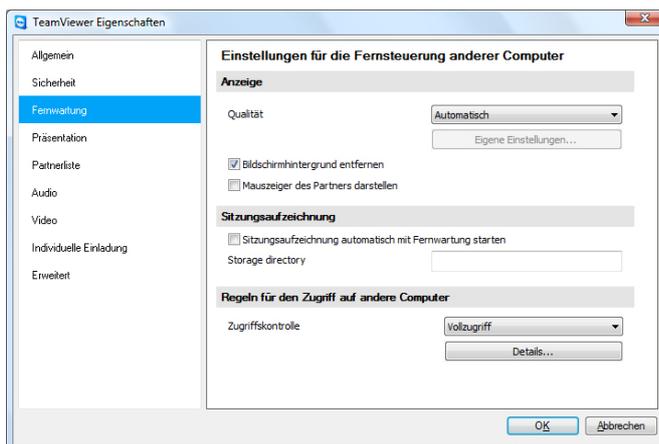
1. Klicken Sie im Authentifizierungsdialog auf das Symbol  mit dem Pfeil nach unten neben dem Wort *Erweitert*.
2. Der Authentifizierungsdialog wird erweitert und bietet nun weitere Optionen.
3. Wählen Sie nun aus der Drop-Down-Liste *Zugriffskontrolle* ihren Modus für diese Verbindung aus und klicken Sie auf *Anmelden*, um die Verbindung herzustellen.



Im Authentifizierungsdialog können Sie den Zugriffsmodus für die aktuelle Sitzung wählen.



Im Modus Alles Bestätigen können erweiterte Aktionen erst nach Bestätigung durch den Partner durchgeführt werden.



In der Kategorie Fernwartung können Sie den Vorgabemodus für die Zugriffskontrolle einstellen

Hinweis: Wenn Sie bei einer Verbindung keine Auswahl bzgl. der Zugriffskontrolle tätigen, wird die Vorgabeeinstellung aus den TeamViewer-Optionen (siehe [10.3 Kategorie Fernwartung](#)) verwendet.



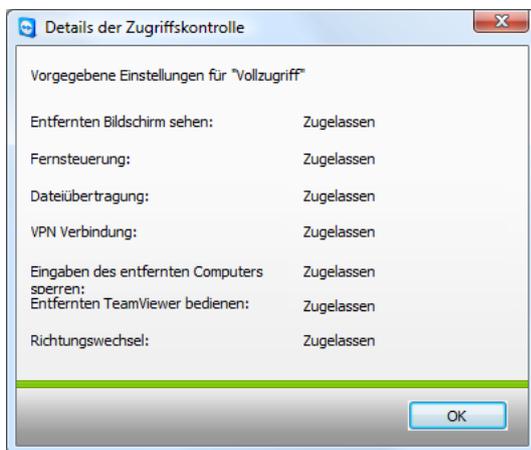
5.6.3 Details der Zugriffsmodi

Über die oben aufgelisteten Zugriffsmodi wählen Sie jeweils eine bestimmte Kombination von Einstellungen. Dieser Abschnitt erläutert, welche Einstellungen gesetzt werden und was dies für Sie bedeutet:

So ermitteln Sie, welche Zugriffsrechte sich aus einem Zugriffsmodus ergeben:

1. Wählen Sie Ihren Zugriffsmodus wie oben beschrieben aus.
2. Klicken Sie auf *Details*.

→ Der Dialog *Details der Zugriffskontrolle* wird geöffnet.



Der Dialog Details der Zugriffskontrolle zeigt die konkreten Auswirkungen des gewählten Modus an.



5.6.4 Detailsinstellung der Zugriffskontrolle im Überblick

Folgende Einstellungen werden durch die Zugriffskontrolle geregelt:

Entfernten Bildschirm sehen

Regelt, ob der entfernte Bildschirm in einer Fernsteuerungssitzung direkt, oder erst nach Anfrage und Bestätigung eingesehen werden kann. Mögliche Werte:

- Zugelassen
- Nach Bestätigung

Fernsteuerung

Regelt, unter welchen Umständen Fernsteuerung möglich ist. Mögliche Werte:

- Zugelassen
- Nach Bestätigung
- Abgelehnt

Dateiübertragung

Regelt, unter welchen Umständen Dateiübertragung möglich ist. Mögliche Werte:

- Zugelassen
- Nach Bestätigung
- Abgelehnt

VPN-Verbindung

Regelt, ob Sie während der Fernwartungssitzung eine VPN-Verbindung aufbauen können, z.B. um die Konfiguration zu ändern. Mögliche Werte:

- Zugelassen
- Nach Bestätigung
- Abgelehnt



Eingaben am entfernten Computer sperren

Regelt, ob Sie während einer Fernwartungssitzung die Eingaben am entfernten Computer sperren können. Mögliche Werte:

- Zugelassen
- Nach Bestätigung
- Abgelehnt
- Bei jedem Sitzungsbeginn

Entfernten TeamViewer bedienen

Regelt, ob Sie den entfernten TeamViewer während der Fernwartungssitzung bedienen können, z.B. um die Konfiguration zu ändern. Mögliche Werte:

- Zugelassen
- Nach Bestätigung
- Abgelehnt

Richtungswechsel

Regelt, unter welchen Umständen ein Richtungswechsel möglich ist. Mögliche Werte:

- Zugelassen
- Abgelehnt

5.6.5 Eigene Einstellungen

Die Modi *Vollzugriff*, *Alles Bestätigen* und *Sehen und Zeigen* fassen die Detailsinstellungen jeweils sinnvoll für häufig genutzte Anwendungsfälle zusammen. Im Modus *Eigene Einstellungen* können Sie bei abweichenden Vorstellungen Ihren eigenen Zugriffsmodus konfigurieren.

5.6.6 Abhängigkeit Zugriffsmodi und Sicherheitseinstellungen

Über die ausgehende Zugriffskontrolle regeln Sie, welche Möglichkeiten Sie nach dem Verbindungsaufbau auf dem entfernten Computer haben möchten – bzw. ein Administrator legt dies für die Mitarbeiter fest.

Als Gegenstück zu dieser ausgehenden Zugriffskontrolle kann in den Optionen in der Kategorie *Sicherheit* die eingehende Zugriffskontrolle geregelt werden.

Anwendungsbeispiel: Sie kaufen TeamViewer um ihren EDV-Dienstleistern eine einheitliche Fernwartungslösung anzubieten. Sie möchten TeamViewer so konfigurieren, dass Ihre Mitarbeiter Zugriffe wie Fernsteuerung oder Dateiübertragung immer erst bestätigen müssen. Die *Zugriffskontrolle (eingehend)* stellen Sie darum auf *Alles bestätigen*.



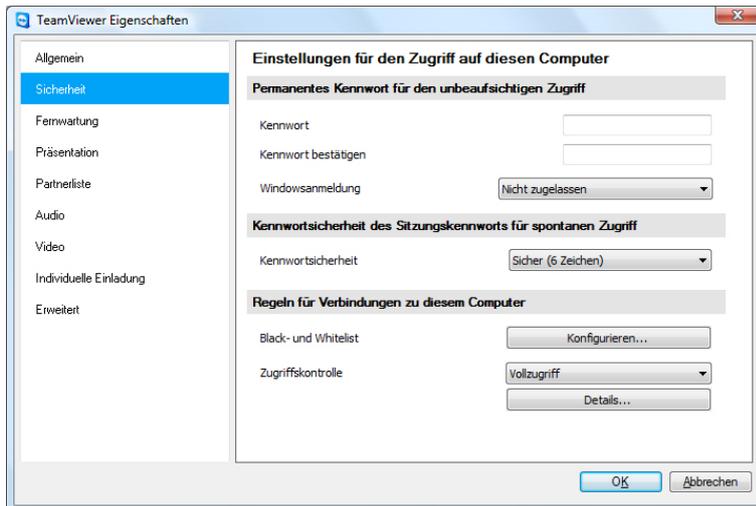
Es ist offensichtlich, dass abweichende Einstellungen beim lokalen und entfernten Computer zu Konflikten führen können: Hat beispielsweise der Supporter ausgehend Vollzugriff eingestellt und der Verbindungspartner *Alles Bestätigen*, so sind dies gegensätzliche Einstellungen. Dieser Konflikt wird wie folgt aufgelöst:

Weichen die Einstellungen bei der lokalen ausgehenden Zugriffskontrolle und der entfernten eingehenden Zugriffskontrolle voneinander ab, so gelten immer die effektiv niedrigsten Rechte.

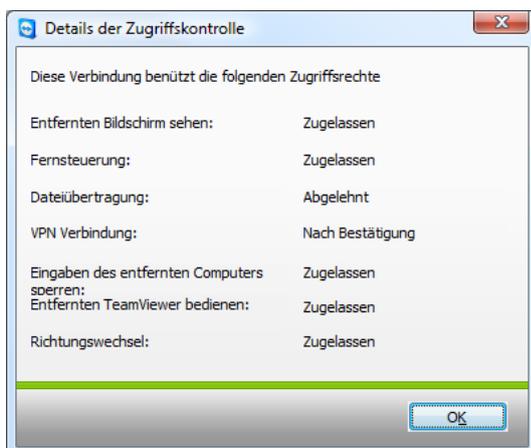
Beispiele:

- Sie haben ausgehend *Vollzugriff* eingestellt, Ihr Verbindungspartner eingehend *Alles Bestätigen*. Daraus resultiert, dass Sie alle Aktionen bestätigen müssen.
- Sie haben ausgehend *Sehen und Zeigen* aktiviert, ihr Verbindungspartner eingehend *Vollzugriff*. Daraus resultiert Sie können nur sehen und zeigen.

Ein Dialog informiert Sie bei Abweichung über die resultierenden Zugriffsrechte.



In der Kategorie Sicherheit kann die eingehende Zugriffskontrolle konfiguriert werden.



Über Abweichungen zwischen ausgehender Zugriffskontrolle am lokalen Computer und eingehender Zugriffskontrolle beim entfernten Computer informiert Sie ein Dialog nach dem Verbindungsaufbau.



Hinweis: TeamViewer QuickSupport wurde für den spontanen und unkomplizierten Support entwickelt. Bei Zugriffen auf TeamViewer QuickSupport gelten immer die Einstellungen des lokalen Computers.



5.7 Verbindungsinformationen

Der Dialog *Verbindungsoptionen* informiert Sie über die aktiven Verbindungsdaten. Sie erreichen diesen Dialog, indem Sie im Fernwartungsfenster auf *Extras* und anschließend auf *Verbindungsinformationen* klicken.

Zugriffskontrolle

Im Bereich Zugriffskontrolle werden die effektiven Einstellungen der Zugriffskontrolle für die aktuelle Verbindung angezeigt.

Informationen

- **Verbindungsart**
Zeigt die Art der Verbindung an.
- **Dauer**
Zeigt die Dauer der Sitzung an.
- **Traffic**
Zeigt die übertragene Datenmenge an.
- **Anzeige**
Zeigt Informationen zu Bildschirmauflösung und Farbtiefe an.
- **Version**
Zeigt die TeamViewer Version des Verbindungspartners an.



*Der Dialog *Verbindungsinformationen* zeigt Informationen zur aktuellen Sitzung an.*



6 Präsentation

6.1 Mit einem Partner verbinden

Im Präsentations-Modus wird Ihr Desktop zum Computer Ihres Partners übertragen (Ihr Partner muss dazu nicht zwingend die TeamViewer Software ausführen, siehe [6.2 Browser basierte Präsentation](#)). Für die besonders spontane Präsentation einer einzelnen Anwendung eignet sich die QuickConnect-Schaltfläche (siehe [5.3 Mit QuickConnect verbinden](#)).

Dieser Abschnitt beschreibt in einfachen Schritten, wie Sie eine Präsentationssitzung von TeamViewer zu TeamViewer bzw. von TeamViewer zu TeamViewer-QuickSupport herstellen.

So verbinden Sie sich mit einem Partner für eine Präsentation:

1. Starten Sie TeamViewer.
2. Bitten Sie Ihren Partner, TeamViewer oder TeamViewer QuickSupport zu starten.
3. Fragen Sie Ihren Partner nach seiner TeamViewer-ID und nach seinem Kennwort.
4. Wählen Sie im Bereich *Verbindung herstellen* die Option *Präsentation* und tragen Sie die ID Ihres Partners im Feld *ID* ein.
5. Klicken Sie auf *Mit Partner verbinden*.
→ Der Dialog *TeamViewer Authentifizierung* wird geöffnet.
6. Geben Sie das Kennwort des entfernten Computers ein.
→ Sie sind mit dem Computer Ihres Partners verbunden.

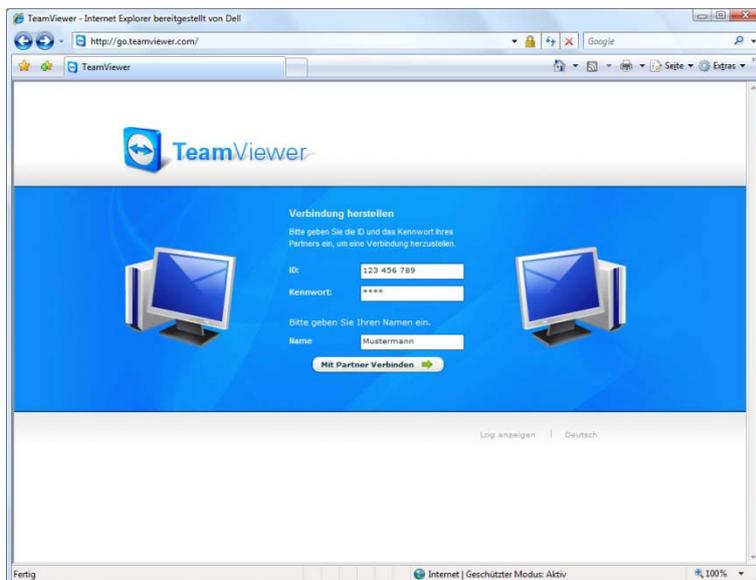


6.2 Browser basierte Präsentation

Mit Hilfe der Browser basierten Präsentation können Sie eine Präsentation von Ihrem TeamViewer zu beliebigen Webbrowsers bewerkstelligen. Ihr Partner muss hierfür keine TeamViewer Software ausführen.

So bauen Sie eine Präsentation zum Webbrowser Ihres Partners auf:

1. Starten Sie TeamViewer.
 2. Bitten Sie Ihren Partner in einem Webbrowser folgende Webseite aufzurufen: <http://go.teamviewer.com>
 3. Teilen Sie Ihrem Partner Ihre ID und Ihr Kennwort mit.
 4. Ihr Partner muss nun auf der Webseite in den entsprechenden Feldern Ihre ID und Ihr Kennwort, sowie seinen Namen eingeben und klickt anschließend auf *Mit Partner Verbinden*.
- Ihr Partner ist mit Ihrem Computer verbunden und sieht Ihren Desktop in seinem Webbrowser.



Ihr Partner kann direkt über den Webbrowser an Ihrer Präsentation teilnehmen.

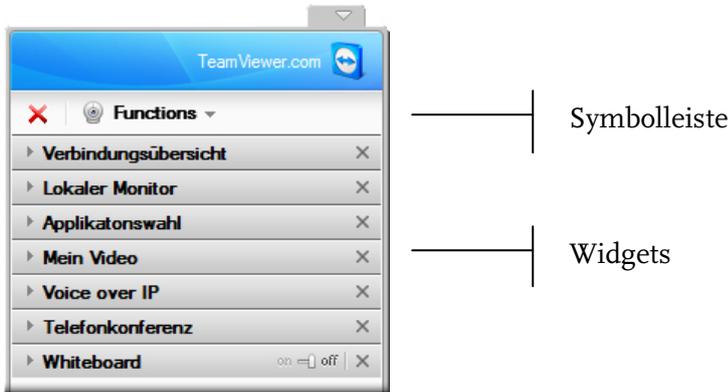
Hinweis: Wählen Sie in Ihrem TeamViewer den Verbindungsmodus Präsentation aus, haben Sie dort die Möglichkeit eine vorgefertigte Einladungs E-Mail mit allen nötigen Informationen an Ihre Partner zu senden.

Hinweis: Im Webbrowser muss Flash installiert sein um diese Art der Präsentation nutzen zu können.



6.3 Aktionen im Präsentations-Steuerfenster

Sobald Sie mit Ihrem Partner verbunden sind erscheint rechts unten ein Steuerfenster, welches Ihnen Aktionen für die Steuerung der Sitzung anbietet. Durch Drag & Drop lassen sich einzelne Widgets (Steuerungsmenüs) verschieben, abtrennen und wieder ankoppeln.



Das Präsentations-Steuerfenster

Folgende Aktionen stehen Ihnen in der Symbolleiste zur Verfügung:

	<p>Alle Verbindungen schließen</p> <p>Schließt die aktuelle Verbindung zu allen Partnern. Einzelne Sitzungen können im Widget <i>Verbindungsübersicht</i> geschlossen werden.</p>
	<p>Funktionen</p> <p>Hier können Sie einzelne Widgets durch einen Klick auf den jeweiligen Namen wieder anzeigen, falls Sie diese über das jeweilige X zuvor geschlossen haben.</p> <p>Des weiteren stehen Ihnen in diesem Menü folgende Funktionen zur Verfügung:</p> <p>Präsentation pausieren (Hotkey: Pause)</p> <p>Die Verbindung wird angehalten, Ihr Partner sieht das "eingefrorene" Monitorbild. Sie können so auf Ihrem Desktop Aufgaben erledigen, die Ihr Partner nicht sehen soll.</p> <p>Präsentation fortführen (Hotkey: Pause)</p> <p>Ihr Bildschirm wird wieder live übertragen (nur verfügbar, wenn Sie zuvor auf <i>Präsentation pausieren</i> geklickt haben).</p> <p>Bildschirmhintergrund entfernen</p> <p>Diese Option entfernt den Bildschirmhintergrund des lokalen Computers. Dadurch kann eine schnellere Übertragung realisiert werden.</p>



	<p>Qualität</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Automatisch Passt die Qualität und Geschwindigkeit automatisch entsprechend der zur Verfügung stehenden Bandbreite an. ▪ Geschwindigkeit optimieren Optimiert die Geschwindigkeit der Verbindung; dabei wird die Qualität reduziert - optimal bei niedriger Netzbandbreite. ▪ Qualität optimieren Optimiert die Darstellungsqualität - optimal für Präsentationen. ▪ Eigene Einstellungen Aktiviert den Qualitätsmodus <i>Eigene Einstellungen</i>. ▪ Eigene Einstellungen bearbeiten Öffnet den Dialog <i>Eigene Einstellungen</i>, indem Sie die Qualitätseinstellungen für den Qualitätsmodus <i>Eigene Einstellungen</i> differenziert vornehmen können. <p>Aktiver Monitor</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Monitor n anzeigen Präsentiert dem Partner nur den ausgewählten Monitor. ▪ Alle Monitore anzeigen Präsentiert alle Monitore gleichzeitig.
--	--

Folgende Aktionen stehen Ihnen im Widgets Bereich zur Verfügung:

	<p>Verbindungsübersicht</p>  <p><i>Das Verbindungsübersicht-Widget</i></p>
	<p>Richtungswechsel</p> <p>Kehrt die Richtung um, so dass Sie den Computer Ihres Partners sehen können. (Nicht in der Browser basierten Präsentation verfügbar.)</p>



 	<h3>Partnereingaben an-/abschalten</h3> <p>Partnereingaben sind als Standardeinstellung abgeschaltet. Ihr Partner kann Ihren Desktop nur sehen. Mausklicks Ihres Partners werden als Zeigepfeile auf Ihren Monitor übertragen, so dass Ihr Partner für ihn interessante Punkte während der Präsentation hervorheben kann.</p> <p>Wenn Sie diese Einstellung ändern, kann Ihr Partner Ihren Computer steuern.</p> <h3>Weitere Optionen</h3> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbindungsinformationen Öffnet den Dialog Verbindungsinformationen (siehe 5.7 Verbindungsinformationen) ▪ Verbindung schließen Schließt die bestehende Verbindung mit diesem Partner.
	<h3>Lokaler Monitor</h3> <p>Mit Hilfe dieser Funktion sehen Sie während Ihrer Präsentation Ihren Desktop aus der Sicht Ihres Partners. So erhalten Sie einen guten Überblick darüber, welche Ihrer Fenster bei Ihrem Partner sichtbar sind und welche nicht.</p>  <p><i>Das Lokaler Monitor-Widget</i></p>
	<h3>Anwendungswahl</h3> <p>Diese Funktion ermöglicht Ihnen eine schnelle und einfache Auswahl der Applikationen / Fenster welche präsentiert werden sollen. Entfernen Sie den Haken vor den Fenstern, deren Inhalt nicht angezeigt werden soll.</p>  <p><i>Das Applikationswahl-Widget</i></p>



- Alle Fenster übertragen:
Zeigt alle Fenster Ihres Desktops
- Neue Fenster übertragen:
Zeigt nur die Fenster, welche Sie neu öffnen.

Hinweis: Im Optionsmenü unter der Kategorie *Präsentation* können Sie festlegen ob bei Beginn einer Präsentation alle Applikationen / Fenster standardmäßig aktiviert oder deaktiviert sind (siehe [10.4 Kategorie Präsentation](#)).

Mein Video

Hier können Sie die Übertragung Ihrer Webcam steuern. Siehe Kapitel [8.2 Videoübertragung](#).



Das Video-Widget

Audioübertragung

Mit dieser Funktion können Sie die Audioübertragung (VoIP) steuern. Siehe Kapitel [8.1 Audioübertragung](#).



Das VoIP-Widget



Telefonkonferenz

Falls nicht alle Ihre Teilnehmer ein Mikrofon zur Verfügung haben, können Sie alternativ auch eine Telefonkonferenz aufbauen. Siehe Kapitel [8.4 Telefonkonferenz](#).



Das Telefonkonferenz-Widget

Whiteboard

Blendet eine Zeichenpalette ein. Mit den Werkzeugen der Zeichenpalette kann beliebig auf dem Bildschirm gezeichnet und geschrieben werden.



Das Whiteboard-Widget



An-/Abschalten

Blendet alle bisherigen Zeichnungen ein oder aus.



Steuerung

Pausiert den Zeichenmodus, um den Computer normal steuern zu können. Selbiges kann generell mit einem Rechtsklick erreicht werden.



Stift

Ermöglicht Freihand-Zeichnungen. Mit einem Rechtsklick auf das Symbol können Farbe und Stiftbreite bestimmt werden.



Marker

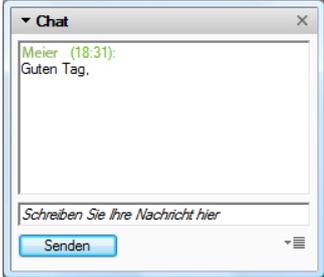
Zum Hervorheben von Text. Mit einem Rechtsklick auf das Symbol können Farbe und Stiftbreite bestimmt werden.



Radieren

Löscht Zeichnungsteile. Mit einem Rechtsklick auf das Symbol kann die Werkzeuggröße bestimmt werden.



   	<p>Rechteck</p> <p>Zeichnet ein Rechteck. Mit einem Rechtsklick auf das Symbol können Rahmen- und Füllfarbe sowie die Linienbreite ausgewählt werden. Drücken Sie <i>Strg</i> während des Zeichnens, um ein Quadrat zu zeichnen. Drücken Sie <i>Shift</i> um das Rechteck mittig auszurichten.</p> <p>Ellipse</p> <p>Zeichnet eine Ellipse. Mit einem Rechtsklick auf das Symbol können Rahmen- und Füllfarbe sowie die Linienbreite ausgewählt werden.</p> <p>Drücken Sie <i>Strg</i> während des Zeichnens, um einen Kreis zu zeichnen. Drücken Sie <i>Shift</i> um die Ellipse mittig auszurichten.</p> <p>Text</p> <p>Schreiben Sie Text. Mit einem Rechtsklick auf das Symbol können Sie Textgröße, Farbe und Schriftart bestimmen.</p> <p>Sprechblase</p> <p>Zeichnet eine Sprechblase. Klicken Sie auf eine beliebige Stelle, um die Sprechblase zu erstellen, schreiben Sie Ihren Text und klicken Sie anschließend entsprechend, um die Richtung der Sprechblase festzulegen. Mit einem Rechtsklick auf das Symbol können Sie Textgröße, Farbe und Schriftart einstellen.</p>
	<p>Chat</p> <p>Über die Chatfunktion können Sie Textnachrichten mit Ihrem Partner austauschen. (Dieses Widget ist standardmäßig deaktiviert und kann im Menü <i>Funktionen</i> aktiviert werden.)</p>  <p><i>Das Chat-Widget</i></p>



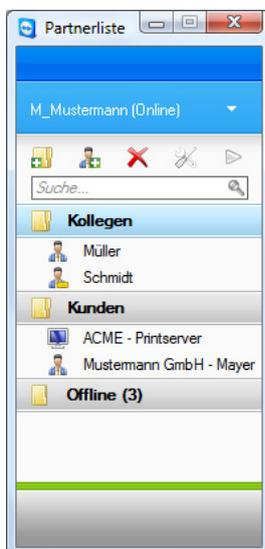
7 Partnerliste

In der TeamViewer Partnerliste können Sie Ihre Verbindungspartner (oder Computer) anlegen. Sie sehen dann auf einen Blick, welche Partner (Computer) online sind und können sich dann direkt über die Partnerliste per TeamViewer verbinden. Daneben bietet die Partnerliste weitere nützliche Funktionen ähnlich einem Instant Messenger.

Die Partnerliste ist ein ideales Mittel für schnelle Teamarbeit an verteilten Standorten.

Folgende Vorteile bietet Ihnen die Partnerliste:

- Online-Anzeige: Welche Ihrer Partner sind online?
- Schneller Verbindungsaufbau ohne ID-Eingabe.
- Sofortige Sitzungen ohne Kennwort-Eingabe.
- Zentrale, weltweit erreichbare Partnerliste.
- Messaging Funktionalität in der Partnerliste inklusive Gruppen-Chat, Offline-Nachrichten und Blacklist.
- Eigener Verfügbarkeitsstatus in der Partnerliste wählbar inklusive Offline-Anzeige.
- Partnerverwaltung inklusive eigener Notizen.



In der Partnerliste sehen Sie auf einen Blick welche Partner (Computer) online sind.

Hinweis: Die Partnerliste kann mit der TeamViewer Manager Datenbank synchronisiert werden. Näheres hierzu erfahren Sie im TeamViewer Manager Handbuch.



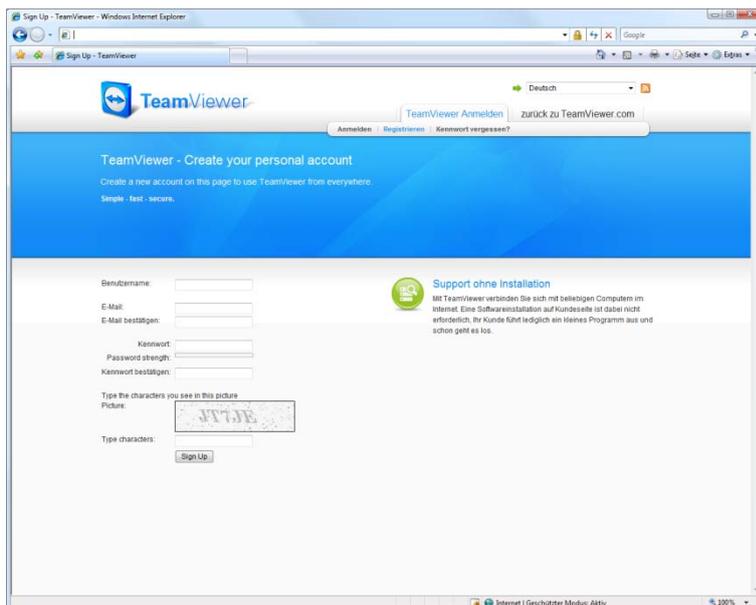
7.1 TeamViewer Konto erstellen

Um die Partnerliste nutzen zu können, legen Sie bitte ein TeamViewer Konto an. Die Partnerliste ist an dieses Konto gebunden. Für Sie bedeutet dies, dass die Partnerliste nicht an einen bestimmten Computer gebunden ist – wo immer Sie auch sind, Sie müssen sich nur kurz am entsprechenden TeamViewer einloggen und haben dann Ihre persönliche Partnerliste vor sich.

So legen Sie ein TeamViewer Konto an:

1. Klicken Sie im TeamViewer-Hauptfenster auf die Schaltfläche  um die Partnerliste einzublenden.
→ Das Fenster Partnerliste wird eingeblendet
2. Klicken Sie in der Partnerliste auf den Text-Link *Konto erstellen*
→ Ihr Standard-Browser wird gestartet und die Website zur Erstellung eines neuen TeamViewer Kontos wird angezeigt.
3. Füllen Sie das Registrierungsformular aus und klicken Sie auf *Konto erstellen*.
→ Sie erhalten eine Bestätigungs-E-Mail
4. Klicken Sie in der E-Mail auf den Link, um Ihre E-Mail-Adresse zu bestätigen und damit die Erstellung Ihres TeamViewer Kontos abzuschließen.

Um später z.B. Ihre E-Mail Adresse oder Ihr Kennwort zu ändern verwenden Sie bitte die Kontoverwaltung, dort können Sie auch Ihre Premium- oder Corporate-Lizenz Ihrem Konto zuordnen (siehe [10.5 Kategorie Partnerliste](#)).



Sie erstellen Ihr TeamViewer Konto über <http://login.teamviewer.com>



Hinweis: Ein TeamViewer Konto ist nicht notwendig, um TeamViewer zu nutzen! Lediglich für die erweiterte Funktionalität der Partnerliste und die Onlinestatus-Anzeige benötigen Sie ein TeamViewer Konto.



7.2 Anmeldung am TeamViewer Konto in TeamViewer

Sie können sich an jedem beliebigen TeamViewer (nicht QuickSupport oder TeamViewer Host) mit Ihrem Konto einloggen.

So loggen Sie sich mit Ihrem TeamViewer Konto ein:

1. Klicken Sie im TeamViewer-Hauptfenster auf die Schaltfläche  um die Partnerliste einzublenden.
2. Geben Sie in den Feldern Benutzername und Kennwort die von Ihnen während der Konto-Erstellung festgelegten Daten ein.
3. Klicken Sie auf *Anmelden*
 - Sie sind eingeloggt und Ihre (beim ersten Anmelden noch leere) Partnerliste erscheint.

Sie können sich an jedem TeamViewer spontan mit Ihrem Konto anmelden.

So melden Sie Ihr Konto in TeamViewer ab:

1. Klicken Sie im oberen Bereich der Partnerliste auf Ihren Anzeigenamen um das Menü zu öffnen und wählen Sie den Punkt *Abmelden*.
 - Ihr Konto ist abgemeldet.

Hinweis: An fremden (öffentlichen) Computern sollten Sie nie die Optionen zum Merken von Kontoname und Kennwort aktivieren. Außerdem sollten Sie sich immer abmelden, wenn Sie diese Computer verlassen!

Hinweis: Wenn Sie eine Premium- oder Corporate-Lizenz besitzen und Ihre Lizenz auch Ihrem Konto zugeordnet haben, gilt diese Lizenz während Sie eingeloggt sind auch an unlicenzierten TeamViewer-Installationen.



7.3 Aktionen in der Partnerliste

	<p>Neue Gruppe</p> <p>Erstellt eine neue Gruppe. Sie können Gruppen verwenden, um Partner nach beliebigen Kriterien zu gruppieren. Z.B. Kunden, Kollegen, Freunde, ...</p>
	<p>Neuer Partner</p> <p>Erstellt einen neuen Partner.</p>
	<p>Löschen</p> <p>Löscht die markierte Gruppe, den markierten Partner.</p>
	<p>Partnerdetails anzeigen</p> <p>Öffnet den Dialog Partnerdetails, in dem Sie die Daten des Partners anzeigen und ändern können.</p>
	<p>Verbinden</p> <p>Stellt eine Fernwartungsverbindung mit dem markierten Partner her.</p>
	<p>Suche</p> <p>Sucht nach Gruppen oder Partnern in Ihrer Partnerliste (Gruppenname, Kontoname oder ID) sobald Sie diese in das Suchfeld eingeben.</p>
	<p>Kontomenü</p> <p>Klicken Sie im oberen Bereich der Partnerliste auf das Dropdown-Menü mit Ihrem Anzeigenamen um Ihren Verfügbarkeitsstatus zu wählen. Sie haben die Wahl zwischen: <i>Online</i>, <i>Beschäftigt</i>, <i>Abwesend</i> und <i>Als offline anzeigen</i>. Ihr aktueller Status wird passend dazu grafisch im TeamViewer Trayicon dargestellt. (Sind Sie länger als 5 Minuten inaktiv wird Ihr Verfügbarkeitsstatus automatisch auf <i>Abwesend</i> gesetzt.)</p> <p>Des weiteren können Sie sich über den Menüpunkt <i>Abmelden</i> von Ihrem Konto abmelden, sowie über <i>Profil bearbeiten...</i> die Kontoverwaltung in TeamViewer aufrufen.</p>



7.3.1 Symbole

	Online (Partner) Zeigt an, dass der Partner über TeamViewer erreichbar ist.
	Beschäftigt (Partner) Zeigt an, dass der Partner zwar online, aber beschäftigt ist.
	Abwesend (Partner) Zeigt an, dass der Partner zwar online, aber abwesend ist.
	Offline (Partner) Zeigt an, dass Ihr Partner momentan nicht über TeamViewer erreichbar ist.
	Online (Computer) Zeigt an, dass der Computer über TeamViewer erreichbar ist.
	Offline (Computer) Zeigt an, dass der Computer momentan nicht über TeamViewer erreichbar ist.
	Gruppe Symbolisiert eine Gruppe. Gruppen helfen Ihnen, Ihre Partnerliste übersichtlich zu halten.



7.3.2 Gruppen und Partner zur Partnerliste hinzufügen

So legen Sie eine neue Gruppe an:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Neue Gruppe*
→ Der Dialog *Neue Gruppe* wird geöffnet.
2. Geben Sie im Feld *Bezeichnung* den Namen der Gruppe ein.
3. Klicken Sie auf *OK*.
→ Die neue Gruppe wurde erstellt und erscheint in der Partnerliste.

So legen Sie einen neuen Partner an:

1. Markieren Sie die Gruppe, in der der neue Partner angelegt werden soll.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Neuer Partner*.
→ Der Dialog *Partner hinzufügen* wird geöffnet.
3. Legen Sie im Optionsfeld *Partnertyp* fest, ob Sie ein TeamViewer Konto oder eine TeamViewer ID hinzufügen möchten.
4. Im Menü *Gruppe* können Sie nochmals die Gruppe ändern, in welcher der Partner hinzugefügt werden soll. Später können Partner auch per Drag & Drop oder über das Kontextmenü einer anderen Gruppe zugeordnet werden.
5. Geben Sie im Feld *Benutzername* den Benutzernamen Ihres Partners ein. (Geben Sie im Feld *TeamViewer ID* die ID des entfernten Computers ein, wenn Sie einen Computer hinzufügen möchten).
6. Vergeben Sie im Feld *Alias* einen Alias - dieser wird später in der Partnerliste angezeigt.
7. Falls Sie einen Partner über dessen TeamViewer Konto hinzugefügt haben, können Sie optional das Kontrollkästchen *Schnellzugriff erlauben* aktivieren, um dem Partner einen vereinfachten Verbindungsaufbau zu ermöglichen (siehe [7.3.3 Schnellzugriff](#)). Haben Sie einen Computer mittels TeamViewer ID hinzugefügt besteht die Möglichkeit im Feld *Kennwort*, falls bekannt, ein vordefiniertes Kennwort für diese ID zu speichern.)
8. Im Feld *Hinweise* können Sie bei Bedarf zusätzliche Bemerkungen zu diesem Partner hinzufügen.
9. Klicken Sie auf *OK*
→ Der Neue Partner wurde erstellt und erscheint in der Partnerliste.

A screenshot of the 'Partner hinzufügen' (Add Partner) dialog box in TeamViewer. The dialog has a title bar with a close button. It contains the following elements:

- Partnertyp:** Two radio buttons. The first is selected and labeled 'TeamViewer Konto (Partner)'. The second is labeled 'TeamViewer ID (Computer)'.
- Gruppe:** A dropdown menu with 'Kunden' selected.
- Benutzername:** A text input field containing 'Mustermann'.
- Alias:** A text input field containing 'Max Mustermann'.
- Schnellzugriff gewähren:** A checked checkbox.
- Hinweise:** A text area with the text 'In diesem Feld können Sie beliebige Notizen zu jedem Partner speichern'.
- Buttons:** 'OK' and 'Abbrechen' buttons at the bottom.

Sie können in die Partnerliste sowohl TeamViewer-Konten, als auch TeamViewer-IDs aufnehmen.



7.3.3 Schnellzugriff

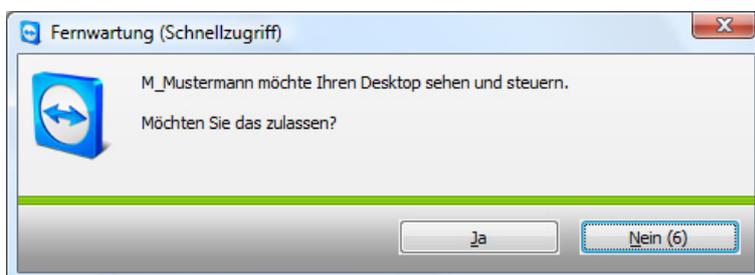
Insbesondere für Teamarbeit, aber auch für Support und Präsentationen, ist der Schnellzugriff interessant. Wenn Sie in den Eigenschaften eines Partners (oder direkt beim Anlegen) das Kontrollkästchen *Schnellzugriff gewähren* aktivieren, kann dieser Partner beim Verbindungsaufbau auf die Eingabe Ihres Kennwortes verzichten und direkt eine Verbindung aufbauen.

So gewähren Sie einem Partner Schnellzugriff:

1. Markieren Sie den Partner in der Partnerliste
2. Wählen Sie aus dem Kontextmenü (Rechte Maustaste) *Eigenschaften*
→ Der Dialog *Partner Eigenschaften* wird geöffnet.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen *Schnellzugriff gewähren*.
4. Klicken Sie auf OK
→ Ihr Partner kann nun per Schnellzugriff auf Ihren Computer zugreifen.

So bauen Sie eine Verbindung per Schnellzugriff auf:

1. Markieren Sie den Partner in der Partnerliste
2. Wählen Sie aus dem Kontextmenü (Rechte Maustaste) *Fernwartung (Schnellzugriff)* oder *Präsentation (Schnellzugriff)*.
→ Am Computer Ihres Partners wird ein Dialog mit der entsprechenden Anfrage geöffnet. Ihr Partner bestätigt den Zugriff, indem er auf *Ja* klickt.
→ Die Verbindung wird aufgebaut.



Hinweis: Schnellzugriff können Sie nur Partnern, und nicht Computern, die Sie per ID hinzugefügt haben, einräumen. Für Computer können Sie stattdessen ein festes Kennwort hinterlegen.



7.3.4 Partner Kontextmenü

In das Partner Kontextmenü gelangen Sie mit einem Rechtsklick auf einen Partner. Bitte beachten Sie, dass je nach Art des Partners (Benutzer oder Computer, Onlinestatus, Browser Nutzung, TeamViewer Version) nicht immer alle Funktionen zur Verfügung stehen.

Folgende Funktionen bietet das Kontextmenü:

- **Nachricht senden**
Öffnet den *Chat* Dialog (siehe [7.3.5 Partner-Chat und Offline-Nachrichten](#)).
- **Fernwartung (Schnellzugriff), Präsentation (Schnellzugriff)**
Falls Ihr Partner Ihnen Schnellzugriff gewährt hat können Sie die entsprechende Verbindung ohne Kennwortabfrage aufbauen (siehe [7.3.3 Schnellzugriff](#)).
- **Fernsteuerung, Präsentation, Dateiübertragung, VPN**
Stellt die entsprechende Verbindung zum Partner her.
- **Löschen**
Löscht den Partner unwiderruflich aus Ihrer Partnerliste
- **Umbenennen**
Bietet die Möglichkeit einen neuen Alias für den Partner zu vergeben.
- **Eigenschaften**
Öffnet den Dialog *Partner Eigenschaften*, welcher außer der Option *Partnertyp* die selben Funktionen bietet wie der Dialog *Partner hinzufügen* (siehe [7.3.2 Gruppen und Partner zur Partnerliste hinzufügen](#)).



7.3.5 Partner-Chat und Offline-Nachrichten

Sie können jedem Partner in Ihrer Partnerliste eine Nachricht senden. Ist der Partner gerade nicht online, erhält er die Nachricht, sobald er sich in TeamViewer anmeldet. Ist Ihr Partner bereits online erhält er die Nachricht sofort in einem neuen Chat Dialog, und Sie können sich gegenseitig in Echtzeit Nachrichten senden. Darüber hinaus können Sie weitere Partner in einen Chat einladen.

So senden Sie eine Nachricht an einen Partner und laden weitere Partner in den Chat ein:

1. Öffnen Sie das Kontextmenü des gewünschten Partners (Rechtsklick auf den Partner) und wählen Sie die Option *Nachricht senden*.

→ Der Dialog *Chat* öffnet sich.

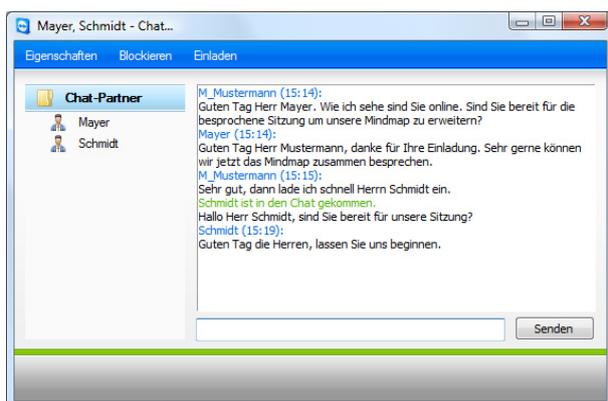
2. Schreiben Sie Ihre Nachricht in das untere Textfeld und klicken Sie auf *Senden* oder betätigen Sie die Return Taste auf Ihrer Tastatur.

→ Ihre Nachricht erscheint im oberen Feld und wird sofort oder später an Ihren Partner gesendet, je nachdem ob dieser gerade in TeamViewer online ist.

3. Ist Ihr Partner online, kann dieser direkt auf Ihre Nachricht antworten, Sie können ebenfalls weitere Nachrichten senden.

4. Um weitere Partner in den Chat einzuladen klicken Sie im Menü auf *Einladen* und wählen den gewünschten Partner aus. Zusätzlich können Sie die Einladungsnachricht anpassen. Klicken Sie auf *OK* um die Einladung abzuschicken.

→ Der gewählte Partner erhält eine Einladungsnachricht. Nimmt er diese an, wird er als weiterer Partner im aktuellen Chat Dialog hinzugefügt und er kann sich an der Konversation beteiligen.



Sind Sie mit mehr als einem Chatpartner verbunden, werden diese im linken Bereich angezeigt.



Hinweis: Ist Ihr Partner offline, erhält er alle gesendeten Nachrichten, sobald er sich wieder anmeldet, auch wenn Sie den Dialog bereits wieder geschlossen haben. (Gilt nicht für den Gruppenchat.)

Hinweis: Zu einem vorhandenen Chat können nur Partner eingeladen werden, die gerade in TeamViewer angemeldet sind.



8 Multimedia-Funktionen

8.1 Audioübertragung

Durch die Audioübertragung via Internet (Voice over IP) sparen Sie sich Telefonate mit Ihren Partnern und können sich schon nach wenigen Klicks akustisch miteinander austauschen. Hierzu benötigen Sie lediglich ein Headset bzw. Mikrofon und Lautsprecher.

So stellen Sie eine Audioübertragung zu Ihrem Partner her:

1. Nachdem Sie eine Verbindung zu Ihrem Partner aufgebaut haben, klicken Sie im TeamViewer Menü auf die Option *Audio/Video / Voice over IP*.

→ Das VoIP-Widget öffnet sich und blinkt auf.



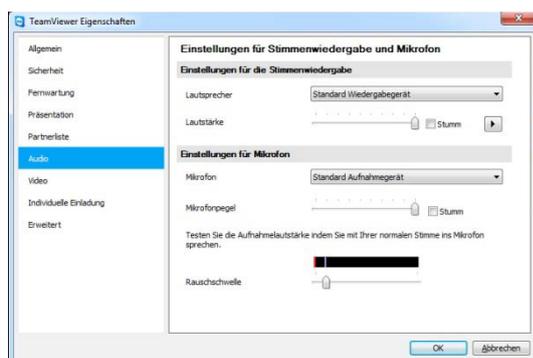
2. Stellen Sie hier die gewünschte Lautstärke von Lautsprechern und Mikrofon ein.
3. Um nun die Übertragung zu beginnen, wählen Sie *Jetzt meinen Ton übertragen* aus.
4. Wenn Sie die Übertragung wieder beenden möchten, klicken Sie einfach auf *Audioübertragung stoppen*

Hinweis: Das Schließen des VoIP-Widgets beendet nicht die Audioübertragung.

8.1.1 Audio-Optionen

Um zu den Audio-Optionen zu gelangen, klicken Sie im VoIP-Widget rechts unten auf das Symbol .

→ Das Audio-Optionsmenü öffnet sich.



Das Audiomenü



Hier haben Sie folgende Einstellungsmöglichkeiten:

- **Lautsprecher**
Auswahl der entsprechenden Lautsprecher.
- **Lautstärke**
Regelung der gewünschten Lautstärke Ihrer Lautsprecher. Bei einem Klick auf die Play-Schaltfläche hören Sie einen Signalton zur Überprüfung der Lautstärke.
- **Stumm**
Schaltet Ihre Lautsprecher komplett stumm.
- **Mikrofon**
Auswahl des entsprechenden Mikrofons.
- **Mikrofonpegel**
Einstellung der gewünschten Lautstärke Ihres Mikrofons.
- **Stumm**
Schaltet Ihr Mikrofon komplett stumm.
- **Rauschschwelle**
Hierdurch kann ein beliebiger Grad an Hintergrundrauschen entfernt werden.

Hinweis: Sie finden dasselbe Menü auch unter *Extras / Optionen / Audio*.



8.2 Videoübertragung

Wenn Sie von Ihrem Partner nicht nur gehört, sondern auch gesehen werden wollen, können Sie dazu die Videoübertragung per Webcam nutzen.

So bauen Sie eine Videoübertragung zu Ihrem Partner auf:

1. Nachdem Sie sich erfolgreich mit Ihrem Partner verbunden haben, klicken Sie oberhalb des Desktops in Ihrer Menüleiste auf die Option *Audio/Video / Mein Video*.

→ Das Webcam-Widget öffnet sich.



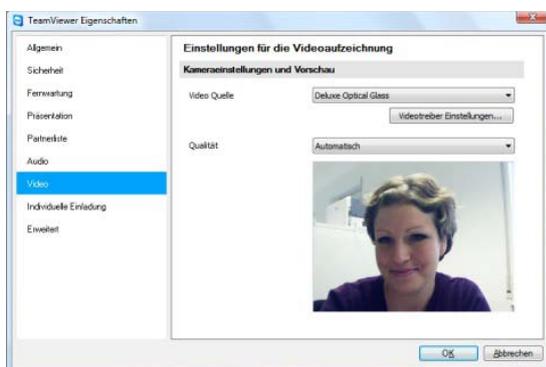
2. Um die Übertragung zu starten, wählen Sie *Jetzt mein Video übertragen* aus.
3. Um die Übertragung wieder zu beenden, klicken Sie auf *Videoübertragung stoppen*.

8.2.1 Video Optionen

Mit Hilfe der Video Optionen können Sie Änderungen an Ihren Kamera-Einstellungen vornehmen. Klicken Sie dazu im Video-Widget rechts unten auf das Symbol . Hier können Sie die Größe Ihres Videos bestimmen.

Wählen Sie *Video Einstellungen* um die erweiterten Video Optionen anzuzeigen.

→ Das Video Optionsmenü öffnet sich.



Das Videomenü



Hier haben Sie folgende Einstellungsmöglichkeiten:

- **Video Quelle**
Hier legen Sie Ihre Standard Webcam fest.
- **Videotreiber Einstellungen**
Je nach Webcam lassen sich hier die Feineinstellungen des jeweiligen Modells anpassen.
- **Qualität**
Hier können Sie wählen zwischen *Automatisch* (ermittelt automatisch das beste Verhältnis zwischen Qualität und Geschwindigkeit), *Qualität optimieren* und *Geschwindigkeit optimieren*.

Hinweis: Sie finden dasselbe Menü auch unter *Extras* / *Optionen* / *Video*.



8.3 Chat

Das Chat-Fenster ermöglicht es Ihnen, während einer aktiven Verbindung (z.B. Fernwartung) mit Ihrem Partner zu kommunizieren. Sie starten ein Chatfenster durch Aufruf des Menüpunktes *Audio/Video / Chat* im Fernsteuerungsfenster oder im Kontrollfenster. Wenn Sie rechts unten auf das Symbol  klicken haben Sie die Möglichkeit die Chatsitzung in einer Textdatei abzuspeichern.



Das Chat-Widget

8.4 Telefonkonferenz

Falls nicht alle Ihre Teilnehmer ein Mikrofon zur Verfügung haben, können Sie alternativ auch eine Telefonkonferenz aufbauen. Sie starten eine Telefonkonferenz durch Aufruf des Menüpunktes *Audio/Video / Telefonkonferenz* im Fernsteuerungsfenster oder im Kontrollfenster. Wählen Sie anschließend Ihr Land aus und rufen Sie die darunter stehende Service-Nummer an. Danach werden Sie aufgefordert, Ihre Konferenz-PIN mit den Tasten Ihres Telefons einzutippen. Sofort werden Sie mit allen Teilnehmern verbunden, die sich ebenfalls mit Ihrer PIN zu dieser Sitzung zugeschaltet haben.



Das Telefonkonferenz-Widget



9 Sonstige Funktionen

9.1 Sitzungsaufzeichnung

Während der Verbindung besteht die Möglichkeit, Ihre Sitzung als Film aufzuzeichnen. Der Sitzungsmitschnitt erfolgt im eigenen TeamViewer Dateiformat .tvs. Damit ist sichergestellt, dass die Datei unveränderbar ist und somit auch für Revisionszwecke eingesetzt werden kann.

So zeichnen Sie Ihre Sitzung auf:

1. Klicken Sie im Menü des Fernsteuerungsfensters auf *Extras / Sitzungsaufzeichnung / Start*, um die Aufnahme zu beginnen.
2. Beenden Sie die Aufnahme, indem Sie auf *Extras / Sitzungsaufzeichnung / Stopp* klicken, oder die TeamViewer Sitzung beenden.

→ Ein Dialog zum Speichern der Datei wird angezeigt.

So spielen Sie eine aufgezeichnete Sitzung ab:

1. Klicken Sie im Menü des TeamViewer-Hauptfensters auf *Extras* und anschließend auf *Aufgezeichnete Sitzung abspielen*.

→ Der Datei-Öffnen Dialog erscheint.
2. Wählen Sie den gewünschten Film aus.

→ Der Film wird in TeamViewer wiedergegeben.

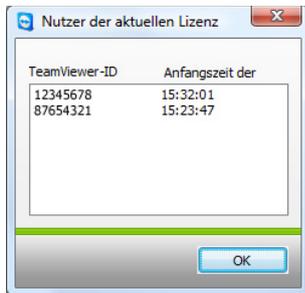
Hinweis: Sie können die Datei auch durch Doppelklick im Windows-Explorer abspielen. TeamViewer wird dabei automatisch gestartet.

Hinweis: Falls Sie alle Ihre Sitzungen aufzeichnen möchten, können Sie unter *Extras / Optionen / Fernwartung / Sitzungsaufzeichnung automatisch mit Fernwartung starten* Ihre Sitzungen automatisch aufzeichnen lassen.



9.2 Kanalbenutzung

Besitzen Sie eine Premium- oder Corporate-Lizenz mit mehreren Kanälen erhalten Sie in diesem Dialog eine Übersicht über die aktuelle Kanalbelegung Ihrer Lizenz. Sie erreichen diesen Dialog über das TeamViewer-Hauptfenster im Menü *Hilfe / Info / Kanalbenutzung*.



Der Dialog zeigt Ihnen, welche IDs im Moment eine Sitzung führen.



9.3 VPN-Verbindung

Mit dem Verbindungsmodus VPN können Sie zwischen zwei TeamViewer-Computern ein virtuelles privates Netz (Virtual Private Network) einrichten. Zwei Computer die über VPN verbunden sind, bilden ein gemeinsames Netzwerk. Sie können somit auf Netzwerkressourcen des entfernten Computers zugreifen, bzw. der entfernte Computer auf die Ressourcen Ihres lokalen Computers.

9.3.1 Beispiele für die Verwendung von TeamViewer VPN

- Auf einem freigegebenen Drucker des entfernten Computers drucken.
- Lokale Anwendungen, die auf eine entfernte Datenbank zugreifen ausführen, indem eine VPN Verbindung zum Datenbankservers aufgebaut wird (z.B. für Homeoffice).
- Peripheriegeräte (z.B. Drucker) und Dateien im lokalen Netzwerk für externe Teilnehmer verfügbar machen.
- Im Support-Fall auf entfernte Datenbanken mit einem lokalen Frontend zugreifen (z.B. SQL-Server Management Studio)

9.3.2 Voraussetzung

Voraussetzung für die Verwendung von TeamViewer VPN ist, dass TeamViewer auf beiden Seiten mit der Option „*TeamViewer VPN verwenden*“ installiert wurde.

Hinweis: Sie benötigen die VPN-Verbindung nicht, um den entfernten Computer mit TeamViewer zu steuern oder um Dateien zu übertragen. EDV-Profis werden die Möglichkeiten und Vorteile dieser Verbindungsart sicher erkennen.

Hinweis: Wenn Sie Ihren lokalen Computer über TeamViewer VPN mit einem entfernten Computer verbinden, sind diese beiden Computer in einem gemeinsamen virtuellen Netzwerk verbunden. Weitere Computer im jeweiligen LAN der beiden Computer sind nicht mit einbezogen.

Hinweis: Der VPN-Treiber kann auch nachträglich installiert werden. Eine Deinstallation bzw. Neuinstallation ist nicht notwendig. Siehe [10.9 Kategorie Erweitert](#).



9.3.3 Mit einem Partner verbinden

Dieser Abschnitt beschreibt in einfachen Schritten, wie Sie eine VPN-Verbindung von TeamViewer zu TeamViewer herstellen (TeamViewer-Quicksupport unterstützt diese Funktion nicht).

Alternativ können Sie auch während einer laufenden Fernwartungssitzung in der Menüleiste des Fernsteuerungsfensters auf *Extras*, dann auf *VPN* und schließlich auf *Start* klicken.

So bauen Sie eine VPN-Verbindung auf:

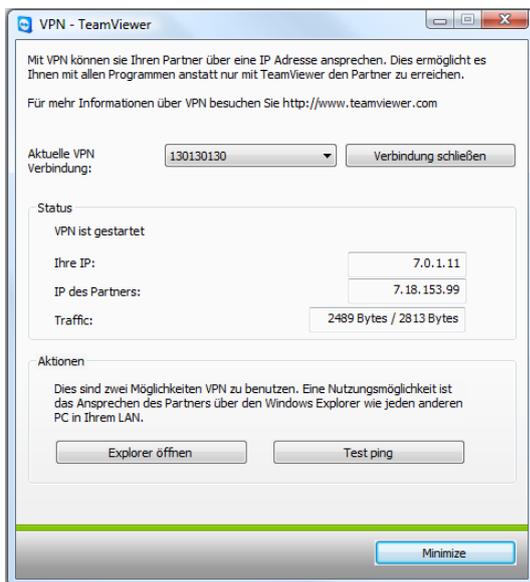
1. Starten Sie TeamViewer.
2. Bitten Sie Ihren Partner, TeamViewer zu starten.
3. Fragen Sie Ihren Partner nach seiner TeamViewer-ID und nach seinem Kennwort.
4. Wählen Sie im Bereich *Verbindung herstellen* die Option *VPN* und tragen Sie die ID Ihres Partners im Feld *ID* ein.
5. Klicken Sie auf *Mit Partner verbinden*.
→ Der Dialog *TeamViewer Authentifizierung* wird geöffnet.
6. Geben Sie das Kennwort des entfernten Computers ein.
→ Sie sind mit dem Computer Ihres Partners verbunden und der Dialog *VPN – TeamViewer* öffnet sich.



9.3.4 Aktionen im Dialog VPN – TeamViewer

Der Dialog VPN-TeamViewer hat folgende Funktionen:

- Im Kombinationslistenfeld *Aktuelle VPN Verbindung* können Sie im Falle mehrfacher VPN-Verbindungen festlegen, auf welche Verbindung sich die im Dialog angezeigten Informationen und möglichen Aktionen beziehen.
- Über die Schaltfläche *Verbindung schließen* können Sie die ausgewählte Verbindung schließen.
- Im Bereich *Status* können Sie Ihre IP-Adresse, sowie die IP-Adresse des entfernten Computers ablesen.
- Im Bereich Aktionen können Sie die VPN-Verbindung über 2 Schaltflächen testen:
 - Die Schaltfläche *Test ping* sendet einen Ping-Befehl zur Überprüfung des Netzwerkes.
 - Die Schaltfläche *Explorer öffnen* öffnet den Windows-Explorer mit Zugriff auf das entfernte Dateisystem. (Bitte beachten Sie, dass Sie sich ggf. am entfernten Computer authentifizieren müssen).



Der Dialog VPN-TeamViewer



9.4 LAN-Verbindung

Verbindungen im lokalen Netzwerk können Sie alternativ auch direkt über die IP-Adresse (bzw. den Computernamen) aufbauen. Dazu müssen Sie TeamViewer so konfigurieren, dass eingehende LAN-Verbindungen akzeptiert werden.

So aktivieren Sie eingehende LAN-Verbindungen

1. Klicken Sie auf *Extras / Optionen / Allgemein*
2. Wählen Sie im Bereich *Verbindungen im lokalen Netzwerk* für die Einstellung *Eingehende LAN-Verbindungen* die Option *Akzeptieren*.

9.4.1 Mit einem Partner verbinden

Dieser Abschnitt beschreibt in einfachen Schritten, wie Sie eine LAN-Verbindung von TeamViewer zu TeamViewer herstellen (TeamViewer QuickSupport unterstützt diese Funktion nicht).

So bauen Sie eine LAN-Verbindung auf:

1. Starten Sie TeamViewer.
2. Bitten Sie Ihren Partner, TeamViewer zu starten.
3. Fragen Sie Ihren Partner nach seiner IP-Adresse und nach seinem Kennwort.
4. Wählen Sie den gewünschten Verbindungsmodus (*Fernwartung, Präsentation, Dateiübertragung*) und tragen Sie die IP Ihres Partners im Feld *ID* unter *Verbindung herstellen* ein.
5. Klicken Sie auf *Mit Partner verbinden*.
 - Der Dialog *Team Viewer Authentifizierung* wird geöffnet.
6. Geben Sie das Kennwort des entfernten Computers ein.
 - Sie sind mit dem Computer Ihres Partners verbunden.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass im Sonderfall von direkten Verbindungen im Netzwerk keiner unserer Server beteiligt ist. Es wird daher normale symmetrische Verschlüsselung ohne Public-/Private Key Exchange verwendet.



10 Optionen

10.1 Kategorie Allgemein

Die Kategorie *Allgemein* bietet einige grundlegende Einstellungsmöglichkeiten:

Wichtige Optionen für die Arbeit mit TeamViewer

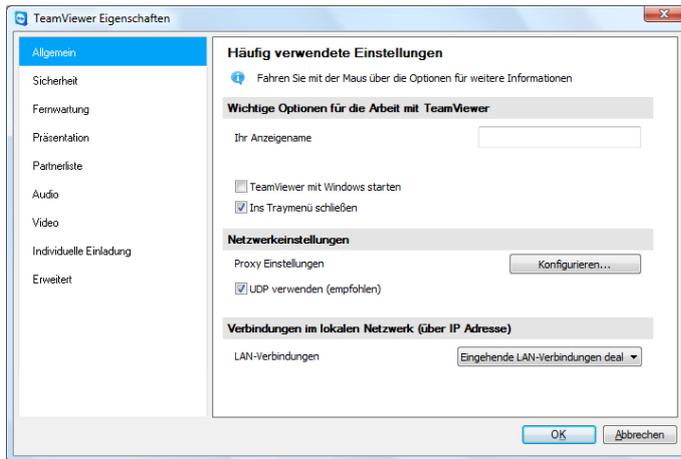
- **Ihr Anzeigename**
Geben Sie hier Ihren Namen oder Firmennamen ein. Dieser Text wird in der Titelleiste des Fernsteuerungsfensters sowie im Chatfenster auf der Partnerseite angezeigt. Während Sie in Ihrem TeamViewer Konto angemeldet sind, wird stattdessen Ihr Konto Anzeigename verwendet.
- **TeamViewer mit Windows starten**
TeamViewer startet automatisch mit Windows und wird so bereits direkt nach dem Windows-Start und vor der Windows-Anmeldung ausgeführt.
- **Ins Traymenü schließen**
Minimiert TeamViewer beim Schließen in das Traymenü (Infobereich der Taskleiste). TeamViewer kann anschließend über einen Rechtsklick auf das Trayicon beendet werden.

Netzwerkeinstellungen

- **Proxy-Einstellungen**
Konfigurieren öffnet den Dialog *Proxy Einstellungen* (siehe [10.1.1 Dialog Proxy-Einstellungen](#)).

Verbindungen im lokalen Netzwerk (über IP Adresse)

- **Eingehende LAN-Verbindungen deaktiviert**
Lässt keine LAN-Verbindungen zu.
- **Eingehende LAN Verbindung akzeptieren**
Akzeptiert eingehende LAN-Verbindungen über Port 5938 (siehe [9.4 LAN-Verbindung](#))
- **Ausschließlich LAN-Verbindungen zulassen**
Es wird keine Verbindung zum TeamViewer Netzwerk aufgebaut und TeamViewer ist nur noch über die IP-Adresse erreichbar.



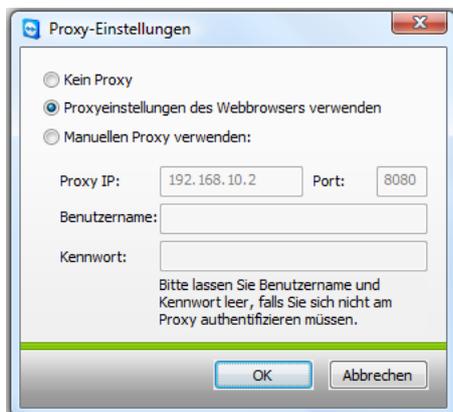
Die Kategorie Allgemein bietet Ihnen grundlegende Einstellungsmöglichkeiten.



10.1.1 Dialog Proxy-Einstellungen

In den meisten Fällen passen die Standard-Proxyeinstellungen (Proxyeinstellungen des Webbrowsers verwenden). Sie können hier eigene Einstellungen konfigurieren, z.B. für den Fall, dass die Proxyeinstellungen in Ihrem Browser nicht gepflegt sind.

- **Kein Proxy**
Benutzen Sie diese Einstellung, wenn Sie direkt mit dem Internet verbunden sind.
- **Proxyeinstellungen des Webbrowsers verwenden**
Benutzen Sie diese Einstellung, falls Ihr Internet-Zugang über einen Proxyserver funktioniert und dieser in Ihrem Browser (z.B. Internet-Explorer oder Firefox) bereits konfiguriert ist.
- **Manuellen Proxy verwenden**
Benutzen Sie diese Einstellung, um die Daten des Proxyservers manuell einzugeben.



Im Dialog Proxy-Einstellungen können Sie den Zugriff auf das Internet konfigurieren.



10.2 Kategorie Sicherheit

In dieser Kategorie können Sie alle sicherheitsrelevanten Einstellungen vornehmen.

Permanentes Kennwort für den unbeaufsichtigten Zugriff

- **Kennwort**
Wenn Sie in das Feld *Kennwort* ein Kennwort eingeben, kann dieses alternativ zum automatisch generierten Sitzungskennwort verwendet werden, um auf Ihren Computer zuzugreifen.

Windowsanmeldung

In dieser Auswahlliste können Sie festlegen, ob entfernte TeamViewer-Benutzer sich am lokalen Computer mit Windows-Anmeldedaten authentifizieren dürfen.

- **Nicht zugelassen**
Standardeinstellung. Die Authentifizierung ist ausschließlich über TeamViewer-Authentifizierung möglich.
- **Nur für Administratoren**
Windows-Administratoren des Computers können sich über Windows-Authentifizierung anmelden.
- **Für alle Benutzer**
Alle Windows-Benutzer des Computers können sich über Windows-Authentifizierung anmelden.

Kennwortsicherheit des Sitzungskennworts für spontanen Zugriff

Wählen Sie hier wie sicher (komplex) das automatische Sitzungskennwort von TeamViewer sein soll, welches bei jedem Neustart von TeamViewer neu generiert wird.

- **Standard**
Das Kennwort besteht aus 4 Zahlen.
- **Sicher**
Das Kennwort besteht aus 6 Zeichen.
- **Sehr sicher**
Das Kennwort besteht aus 10 Zeichen.
- **Deaktiviert**
Es wird kein Sitzungskennwort erzeugt.



Hinweis: Ist das Sitzungskennwort deaktiviert und kein festes Kennwort unter der Kategorie *Allgemein* definiert, ist keine Verbindung zu TeamViewer möglich.

Hinweis: Haben Sie die Option *TeamViewer mit Windows starten* aktiviert, wird das Sitzungskennwort automatisch mindestens auf die Stufe *Sicher* gesetzt.

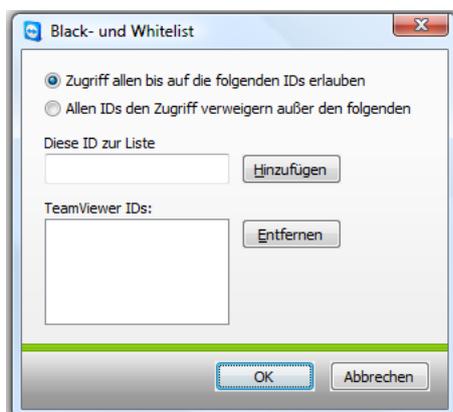
Hinweis: Bei zugelassener Windows-Authentifizierung hängt die Sicherheit Ihres Computers direkt von der Sicherheit (Komplexität) der Windows-Kennwörter aller Windows-Benutzer des Computers ab.

Stellen Sie bitte sicher, dass alle Windows-Logins sichere Kennwörter verwenden!

Regeln für Verbindungen zu diesem Computer

▪ Black- und Whitelist

Öffnet den Dialog Black- und Whitelist. In diesem Dialog können entweder explizit die IDs hinterlegt werden, die Zugriff auf den lokalen Computer haben sollen (Whitelist) oder die IDs gesperrt werden, die keinen Zugriff auf den lokalen Computer haben sollen (Blacklist)



Im Dialog Black- und Whitelist kann der Zugriff anhand der IDs verboten oder explizit erlaubt werden.

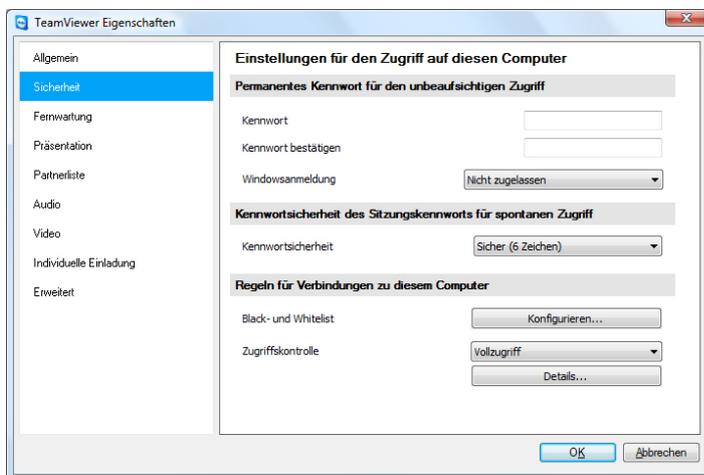
Hinweis: Bitte beachten Sie, dass beim Konfigurieren einer Whitelist die Gefahr besteht, dass Sie sich selbst aussperren! Ersetzen Sie beispielsweise Ihren Fernwartungscomputer, so erhält der neue Computer eine neue ID. Verwenden Sie diese Funktion nur, wenn Sie den entfernten Computer notfalls auch lokal erreichen können oder geben Sie in einer Whitelist immer mehrere IDs an.



Zugriffskontrolle

- **Vollzugriff**
Ihr Verbindungspartner erhält sofort vollen Zugriff auf den lokalen Computer.
- **Alles bestätigen**
Ihr Verbindungspartner kann zunächst nur Ihren Desktop sehen. Weitergehenden Aktionen müssen Sie zustimmen.
- **Sehen und zeigen**
Ihr Verbindungspartner kann Ihren Desktop sehen jedoch nicht steuern.
- **Eigene Einstellungen**
Sie haben die Möglichkeit, mit der Schaltfläche *Konfiguration* individuelle Einstellungen zu definieren und somit unterschiedliche Funktionen ganz zu deaktivieren, nach Bestätigung zu erlauben, bzw. direkt von Anfang der Sitzung an zuzulassen.
- **Sperren**
Es sind keine eingehenden Verbindungen erlaubt.

(Nähere Details finden Sie in Kapitel [5.6 Zugriffskontrolle](#).)



In der Kategorie Sicherheit können Sie alle sicherheitsrelevanten Einstellungen vornehmen.



10.3 Kategorie Fernwartung

In der Kategorie *Fernwartung* können Sie Voreinstellungen für Fernwartungsverbindungen vornehmen. Die Einstellungen in diesem Dialog wirken sich auf alle künftigen Fernwartungssitzungen aus.

Anzeige

- **Qualität**
Hier können Sie wählen zwischen:
 - **Automatisch**
 - **Qualität optimieren**
 - **Geschwindigkeit optimieren**
(Voreinstellung - es wird versucht die beste Geschwindigkeit bei annehmbarer Qualität zu erreichen)
 - **Eigene Einstellungen**

Wenn Sie *Eigene Einstellungen* wählen, wird die Schaltfläche *Eigene Einstellungen* aktiv. Über diese Schaltfläche können Sie den Dialog *Eigene Einstellungen* öffnen (siehe [10.3.1 Dialog Eigene Einstellungen](#)).

- **Bildschirmhintergrund entfernen.**
Entfernt während der Sitzung den Bildschirmhintergrund des entfernten Computers.
- **Mauszeiger des Partners darstellen**
Bildet die Mausbewegungen Ihres Partners auf Ihrem Desktop graphisch ab.

Sitzungsaufzeichnung

- **Sitzungsaufzeichnung automatisch mit Fernwartung starten**
Die Sitzungsaufzeichnung startet automatisch bei Beginn der Sitzung. Sie können den Ordner bestimmen, in dem die Aufzeichnungen gespeichert werden.

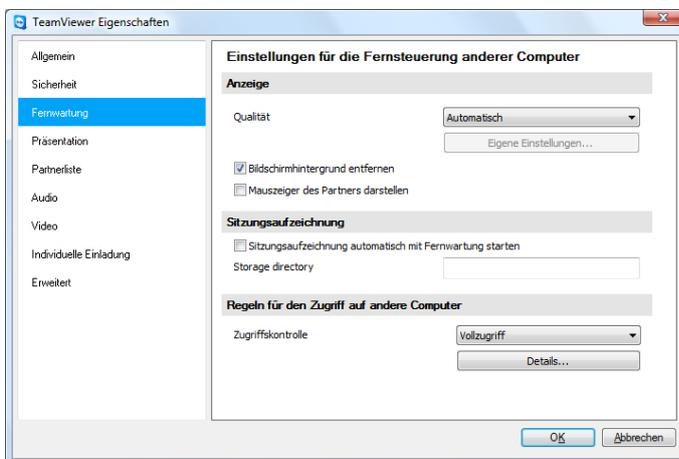
Regeln für den Zugriff auf andere Computer

- **Zugriffskontrolle**
Hier stellen Sie ein, welcher Zugriff Ihrem Verbindungspartner gestattet ist:
 - **Vollzugriff**
Mit dieser Einstellung erhalten Sie direkt Zugang zu allen Funktionen des Computers.
 - **Alles bestätigen**
Sie können zunächst nur den Desktop des entfernten Computers sehen. Weitergehenden Aktionen muss Ihr Verbindungspartner zustimmen.
 - **Sehen und zeigen**
Sie können den Desktop des entfernten Computers sehen, jedoch nicht steuern.

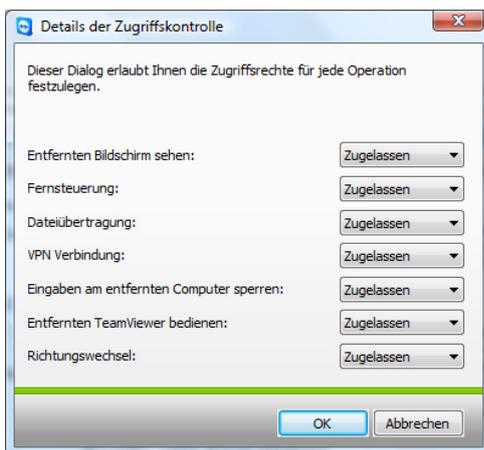


- **Eigene Einstellungen**
 Sie haben die Möglichkeit, mit der Schaltfläche *Konfiguration* individuelle Einstellungen zu definieren und somit unterschiedliche Funktionen ganz zu deaktivieren, nach Bestätigung zu erlauben bzw. direkt von Anfang der Sitzung an zuzulassen.
- **Sperren**
 Es sind keine ausgehenden Verbindungen erlaubt.

Unter [5.6 Zugriffskontrolle](#) lesen Sie nach, welche Funktionen angesprochen werden können.



In der Kategorie Fernwartung können Sie alle Einstellungen zu Qualität, Sitzungsaufzeichnung oder Zugriff auf andere Computer vornehmen.



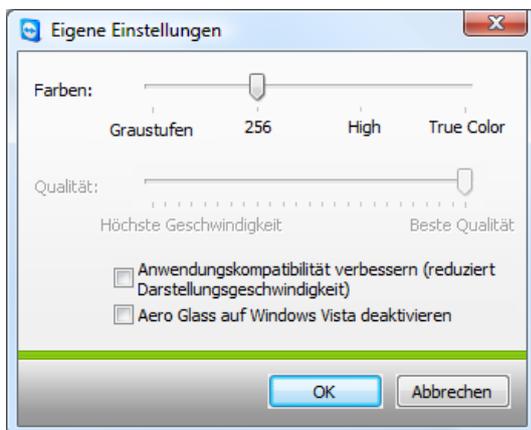
Im Dialog Details der Zugriffskontrolle können Sie für den Modus Eigene Einstellungen die Detail-einstellungen setzen.



10.3.1 Dialog Eigene Einstellungen

Den Dialog *Eigene Einstellungen* erreichen Sie, indem Sie *Eigene Einstellungen* in der Auswahlliste Qualität der Anzeigeeinstellungen einstellen und die Schaltfläche *Eigene Einstellungen...* anklicken. Hier können Sie eigene Qualitätseinstellungen vornehmen.

- **Farben**
Stellen Sie hier die gewünschte Farbtiefe ein. Mehr Farben benötigen mehr Bandbreite, durch Verringerung der Farbtiefe können Sie die Performance verbessern.
- **Qualität**
Hier können Sie die Darstellungsqualität einstellen. Wenn Sie die Farbmodi Hoch oder True-Color verwenden und den Qualitätsregler nach links bewegen, wird verlustbehaftete Kompression verwendet, um das Datenvolumen zu minimieren.
- **Anwendungskompatibilität verbessern**
Erhöht die Kompatibilität mit älteren Windows-Anwendungen auf Kosten einer geringeren Performance.
- **Aero Glass deaktivieren**
Deaktiviert Aero Glass auf entfernten Windows-Vista / Windows 7 Computern, um die Performance zu verbessern.



Im Dialog Eigene Einstellungen können Sie Qualitätsoptionen konfigurieren..



10.4 Kategorie Präsentation

In der Kategorie *Präsentation* können Sie Voreinstellungen für den TeamViewer Modus Präsentation vornehmen. Die Einstellungen in diesem Dialog wirken sich auf alle Präsentationssitzungen aus.

Anzeige

- **Qualität**
Hier können Sie wählen zwischen:
 - **Automatisch**
 - **Qualität optimieren**
 - **Geschwindigkeit optimieren**
Voreinstellung - es wird versucht, die bestmögliche Bildqualität zu erreichen
 - **Eigene Einstellungen**

Wenn Sie *Eigene Einstellungen* wählen, wird die Schaltfläche *Eigene Einstellungen* aktiv. Über diese Schaltfläche können Sie den Dialog *Eigene Einstellungen* öffnen (siehe [10.3.1 Dialog Eigene Einstellungen](#)).

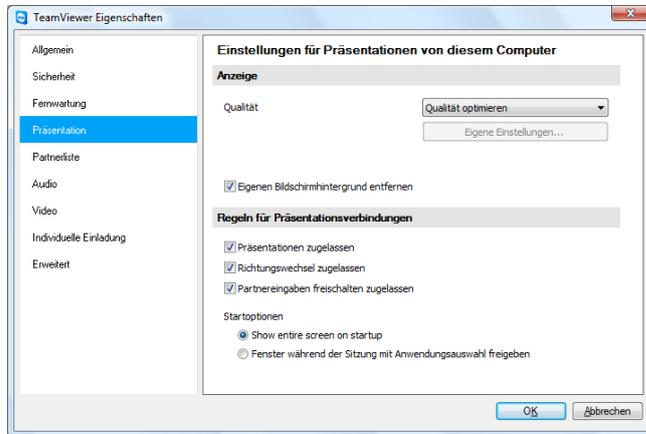
- **Eigenen Bildschirmhintergrund entfernen.**
Entfernt während der Sitzung den Bildschirmhintergrund des lokalen Computers.

Regeln für Präsentationsverbindungen

- **Präsentationen zugelassen**
Über dieses Kontrollkästchen können Sie Präsentationen generell verbieten.
- **Richtungswechsel zugelassen**
Wenn aktiviert, kann während einer Präsentation die Richtung gewechselt werden, so dass der entfernte Computer gesehen werden kann.
- **Partnereingaben freischalten zugelassen**
Wenn aktiviert, kann während einer Präsentation die Eingabe am entfernten Computer aktiviert werden. Der Verbindungspartner kann dann Ihren Präsentationscomputer steuern.

Startoptionen

- **Den gesamten Bildschirm von Anfang an übertragen**
Zeigt zum Start den gesamten Desktop.
- **Fenster während der Sitzung mit Anwendungsauswahl freigeben**
Nur die Applikationen / Fenster welche Sie während der Präsentation in der Applikationsauswahl aktivieren werden übertragen (siehe [6.3 Aktionen im Präsentations-Steuerfenster](#))



In der Kategorie Präsentation können Sie alle Regeln für Ihre Präsentationsverbindungen festlegen.



10.5 Kategorie Partnerliste

Hier können Sie Ihr TeamViewer Konto verwalten sowie zusätzliche Einstellungen für Ihre Partnerliste vornehmen.

Die wichtigsten Einstellungen für Ihr TeamViewer Konto lassen sich alternativ auch über einen Webbrowser verwalten.

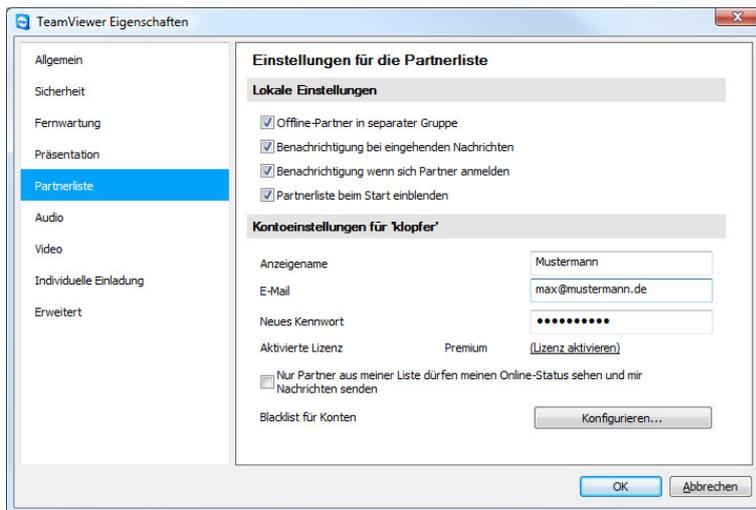
So öffnen Sie Ihre TeamViewer Kontoverwaltung in einem Webbrowser:

1. Rufen Sie die Webseite <http://login.teamviewer.com> in einem Webbrowser auf.
2. Tragen Sie die Benutzerdaten Ihres TeamViewer Kontos ein und klicken Sie auf *Anmelden*.
→ Die Oberfläche des Web Connector und Ihre Partnerliste wird geladen.
3. Klicken Sie auf den Link *Profil bearbeiten*.
→ Es öffnet sich das Fenster für Ihre Konto Einstellungen.

Die Kontoverwaltung im Webbrowser ist auch ohne TeamViewer von überall aus erreichbar.

So öffnen Sie Ihre TeamViewer Kontoverwaltung in TeamViewer:

1. Starten Sie die TeamViewer Vollversion.
2. Klicken Sie im Menü auf *Extras / Optionen*.
3. Wechseln Sie in die Kategorie *Partnerliste*.
→ Die Einstellungen für Ihr TeamViewer Konto und Ihre Partnerliste werden angezeigt.



Die Kontoverwaltung in TeamViewer bietet Ihnen zusätzliche Optionen.

Folgende Einstellungen stehen Ihnen zur Verfügung:

Lokale Einstellungen

- **Offline-Partner in separater Gruppe**
Organisiert alle Offline-Partner in eine Gruppe.
- **Benachrichtigung bei eingehenden Nachrichten**
Informiert Sie mit einer kurzen Meldung wenn Sie eine Nachricht von einem Partner erhalten.
- **Benachrichtigung wenn sich Partner anmelden**
Informiert Sie mit einer kurzen Meldung wenn einer Ihrer Partner sich an seinem Konto anmeldet.
- **Partnerliste beim Start einblenden**
Zeigt die Partnerliste neben dem Hauptfenster beim Start von TeamViewer an.

Konto-einstellungen

- **Anzeigename**
Geben Sie einen Namen ein, mit dem Sie Ihre Partner während einer Sitzung erkennen.
- **E-Mail**
Bearbeiten Sie dieses Feld um Ihre aktuelle E-Mail-Adresse zu ändern.
- **Neues Kennwort**
Bearbeiten Sie dieses Feld um ihr aktuelles Kennwort für Ihr TeamViewer Konto zu ändern.



- **Aktivierte Lizenz**
Falls Sie im Besitz einer TeamViewer Premium- oder Corporate-Lizenz sind können Sie diese Ihrem TeamViewer Konto zuordnen. Klicken Sie dazu auf *Lizenz aktivieren* und tragen Sie Ihre Lizenznummer ein. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche *Lizenz aktivieren*. Diese gilt fortwährend wenn Sie eingeloggt sind auch an unlicenzierten TeamViewer-Installationen.
- **Nur Partner aus meiner Liste dürfen meinen Online-Status sehen ...**
Ist diese Option aktiviert werden Sie nur noch für Partner die Sie in Ihrer Liste haben als Online angezeigt. Ebenso können Ihnen nur diese eine Nachricht schreiben.
- **Blacklist für Konten konfigurieren**
Hier können Sie eine Blacklist für Benutzernamen anderer Benutzer pflegen. Fügen Sie einen Benutzernamen hinzu, werden Sie für diesen Benutzer nicht mehr als Online angezeigt und Sie erhalten auch keine Nachrichten mehr von ihm.
- **Konto löschen** (nur im Webbrowser verfügbar)
Klicken Sie auf *Konto löschen* um Ihr TeamViewer Konto endgültig zu löschen. Sie werden anschließend nochmals gefragt ob Sie Ihr Konto wirklich löschen möchten. Beachten Sie das durch die Löschung Ihres Kontos auch Ihre Partnerliste unwiderruflich gelöscht wird.
- **Aktuelles Kennwort** (nur im Webbrowser nötig)
Geben Sie Ihr aktuelles Kennwort ein um Ihre Änderungen zu bestätigen.

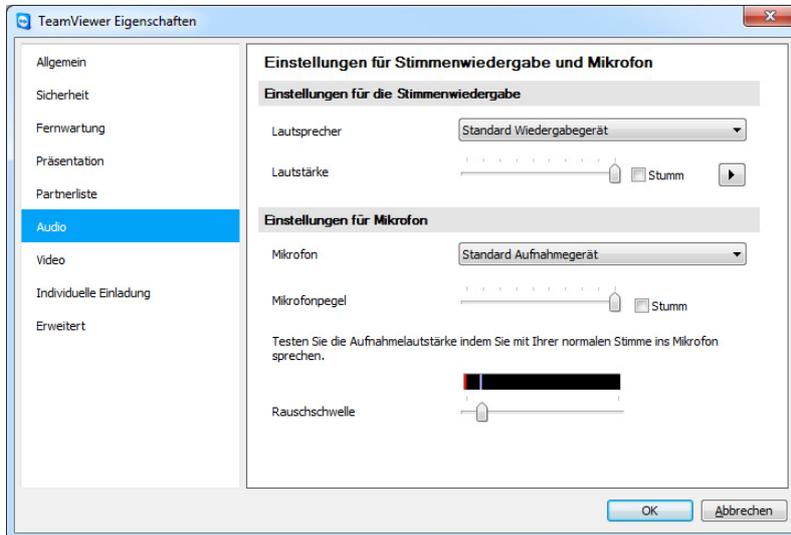
Hinweis: Alle Einstellungen, die Sie im Bereich *Lokale Einstellungen* vornehmen, werden nur für den Computer gespeichert, mit dem Sie gerade arbeiten (oder für die Partnerliste im Web Connector). Alle Einstellungen im Bereich *Kontoeinstellungen* werden zentral gespeichert und gelten an einem beliebigen Computer, sobald Sie sich an Ihrem TeamViewer Konto anmelden.

Hinweis: Die Blacklist in dieser Kategorie bezieht sich nur auf die Funktionen der Partnerliste. Möchten Sie Verbindungen zu Ihrem Computer von bestimmten TeamViewer-IDs unterbinden, verwenden Sie bitte die Black- und Whitelist Funktion in der Kategorie *Sicherheit* (siehe [10.2 Kategorie Sicherheit](#)).



10.6 Kategorie Audio

Hier können Sie alle Einstellungen für Ihre VoIP-Verbindungen vornehmen und testen.

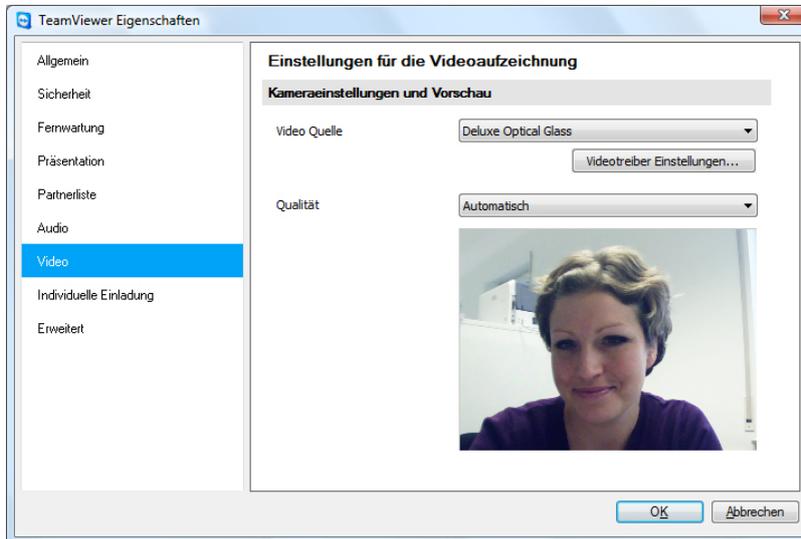


Details entnehmen Sie bitte dem Abschnitt [8.1 Audioübertragung](#).



10.7 Kategorie Video

In dieser Kategorie können Sie Ihre Webcam auswählen und diese auf Qualität und Einstellungen testen.



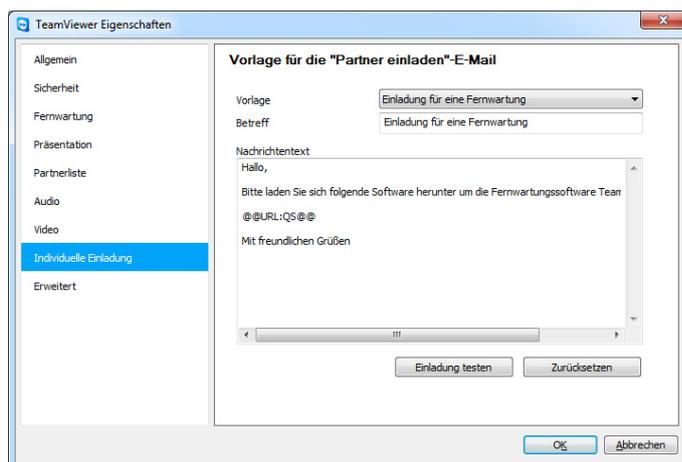
Details entnehmen Sie bitte dem Abschnitt [8.2 Videoübertragung](#).



10.8 Kategorie Individuelle Einladung

Die Kategorie *individuelle Einladung* bietet Ihnen die Möglichkeit, schnell und unkompliziert Ihre Geschäftspartner per Mail zu einer Fernwartungssitzung oder Präsentation einzuladen.

- **Vorlage**
Bietet verschiedene Texte als Vorlage an.
- **Betreff**
Hier können Sie die Betreffzeile Ihrer Einladungsmail verändern.
- **Nachrichtentext**
Hier können Sie den Vorlagen-Text für Ihre Einladungsmail individuell anpassen. Nach Betätigung der Schaltfläche *Einladung testen* wird die Einladungsmail in Ihrem E-Mail Programm generiert. Sie können diese von dort direkt versenden. Über *Zurücksetzen* wird die Standard-Mail wiederhergestellt.



Unter Individuelle Einladung können Sie Ihre ganz persönliche Nachricht erstellen.

Hinweis: Die Vorlagen-Texte enthalten diverse Platzhalter. Diese können Sie bei Bedarf natürlich ebenfalls durch eigene Texte ersetzen. Klicken Sie auf *Einladung testen*, um sich den endgültigen Text anzusehen.

Hinweis: Eine Einladung per E-Mail kann nur über TeamViewer generiert werden, wenn Sie ein E-Mail Programm auf Ihrem Computer eingerichtet haben.



10.9 Kategorie Erweitert

In der Kategorie *Erweitert* können Sie erweiterte Einstellungen in Ihrem TeamViewer vornehmen.

Allgemeine erweiterte Einstellungen:

- **Anzeigesprache**
Hier können Sie die gewünschte Sprache auswählen, in welcher TeamViewer dargestellt werden soll. Anschließend ist ein TeamViewer Neustart erforderlich.
- **QuickConnect Button**
Konfigurieren öffnet den Dialog QuickConnect konfigurieren (siehe [10.9.1 Dialog QuickConnect konfigurieren](#)).
- **Beenden von TeamViewer verbieten**
Verhindert das Beenden von TeamViewer durch nicht autorisierte Nutzer.
- **Online-Status für diese TeamViewer ID verbergen**
Wenn aktiviert, wird Ihre TeamViewer ID (Computer) auf keiner Partnerliste als online angezeigt.
- **Vollzugriff wenn ein Partner sich auf den Windows Anmeldebildschirm verbindet**
(nur sichtbar, wenn *TeamViewer mit Windows starten* aktiviert wurde, siehe [10.1 Kategorie Allgemein](#))
Sofern in der Kategorie *Sicherheit* der Zugriff eingeschränkt wurde (z.B. *Alles bestätigen*), kann hierdurch Vollzugriff erlaubt werden, wenn aktuell kein Benutzer angemeldet ist. Dadurch kann z.B. ein Benutzer oder Administrator ungehindert am Computer arbeiten, nachdem er sich mit seinen Windows-Logindaten am Computer angemeldet hat.
- **Erweiterte Mehrbenutzerunterstützung aktivieren (für Terminalserver)**
Muss bei Betrieb auf einem Terminalserver aktiviert werden, damit alle Benutzer unabhängig voneinander mit TeamViewer arbeiten können (sowohl der Server als auch jeder Benutzer erhalten eine eigene TeamViewer ID, siehe [2.4 Terminalserver-Betrieb](#)).

Log-Dateien

- **Ereignisprotokoll aktivieren**
Wenn aktiviert, schreibt TeamViewer alle Fehler und Ereignisse in eine Protokolldatei.
- **Ausgehende Verbindungen protokollieren**
Wenn aktiviert, schreibt TeamViewer Informationen zu allen ausgehenden Verbindungen in eine Protokolldatei. Diese Option muss aktiviert sein, wenn Sie TeamViewer Manager benutzen.
- **Eingehende Verbindungen protokollieren**
Wenn aktiviert, schreibt TeamViewer Informationen zu allen eingehenden Verbindungen in eine Protokolldatei (Connections_incoming.txt im Programmverzeichnis).



Erweiterte Einstellungen für Verbindungen zu anderen Computern

- **Anzeige am entfernten Computer deaktivieren, wenn die Eingaben...**
Wenn Sie die Eingaben des Partners deaktivieren, wird zusätzlich am entfernten Computer der Bildschirm deaktiviert.
- **Kennworte für erneute Verbindungen zwischenspeichern**
Sitzungskennwörter werden standardmäßig zwischengespeichert, um eine sofortige Wiederaufnahme der Verbindung zu ermöglichen. Nach dem Beenden von TeamViewer sind die Kennwörter nicht mehr gespeichert. Über diese Option können Sie das Speichern von Kennwörtern komplett unterbinden.
- **Lokales TeamViewer Panel automatisch minimieren**
Das TeamViewer Panel wird nach Benutzung immer automatisch minimiert.
- **Alpha Blending auf diesem Computer ignorieren**
Halbtransparente Fenster werden nicht übertragen, wenn der Bildschirm dieses Computers übertragen wird.

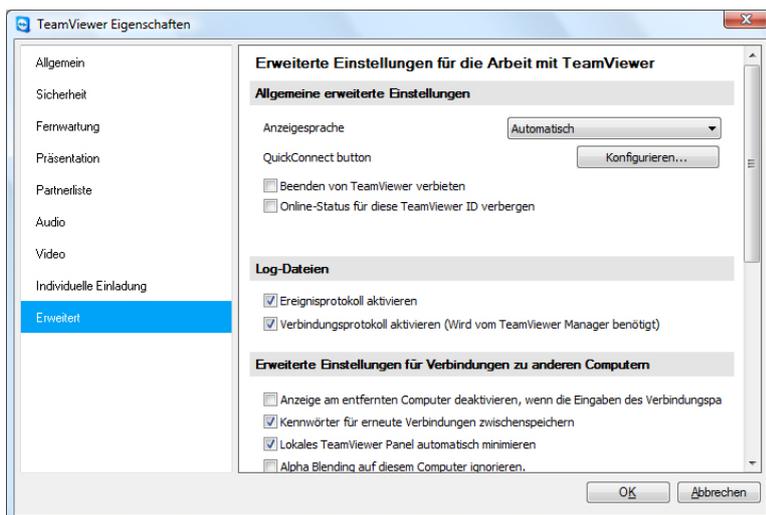
Erweiterte Netzwerkeinstellungen

- **Aktiviere DirectIn Leistungsoptimierung**
Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, versucht TeamViewer an UPNP-fähigen Routern die Portweiterleitung für die Ports 5938 und 80 einzurichten. (Siehe TeamViewer DirectIn check).
- **TeamViewer DirectIn check**
Öffnet einen Dialog, indem die externe Erreichbarkeit des TeamViewers überprüft wird. Die DirectIn Ports 80 und 5938 müssen nicht geöffnet sein. Allerdings kann TeamViewer diese Ports - wenn verfügbar - dazu nutzen, noch schnellere Verbindungen aufzubauen.
- **TeamViewer-Server**
Öffnet den Dialog *TeamViewer Server* (siehe [10.9.2 Dialog TeamViewer Server](#)).
- **VPN Treiber installieren**
Über die Schaltfläche *VPN installieren* können Sie den VPN-Treiber installieren, der benötigt wird, um VPN-Verbindungen aufzubauen. Über dieselbe Schaltfläche lässt sich der Treiber auch wieder deinstallieren.
- **UDP verwenden**
TeamViewer versucht, schnelle UDP Verbindungen aufzubauen. Diese Funktion sollten Sie nur deaktivieren, wenn es regelmäßig zu Verbindungsabbrüchen kommt.
- **Eingehenden Port 80 nicht belegen (Nur für Webserver empfohlen)**
Wenn aktiviert, wird verhindert, dass TeamViewer den Port 80 belegt. Nützlich, falls andere Dienste wie z.B. Webserver diesen Port benötigen.



TeamViewer Einstellungen

- **Der Zugriff auf die TeamViewer Optionen ist nur Benutzern mit Windows-Administrator Rechten möglich**
Aktivieren Sie diese Option, damit alle TeamViewer Einstellungen nur noch von Administratoren geändert werden können.
- **Optionen in eine *.reg Datei exportieren**
Exportiert Ihre gesamten Optionen als *.reg Datei an einen auszuwählenden Speicherort.
- **Optionen aus einer *.reg Datei importieren**
Importiert Ihre gespeicherten Optionen in TeamViewer.
- **Exporteinstellungen für TeamViewer Portable**
Mit einem Klick auf *Export...* können Sie die Einstellungen für den TeamViewer Portable exportieren. Nähere Informationen hierzu finden Sie im TeamViewer Portable Downloadpaket.



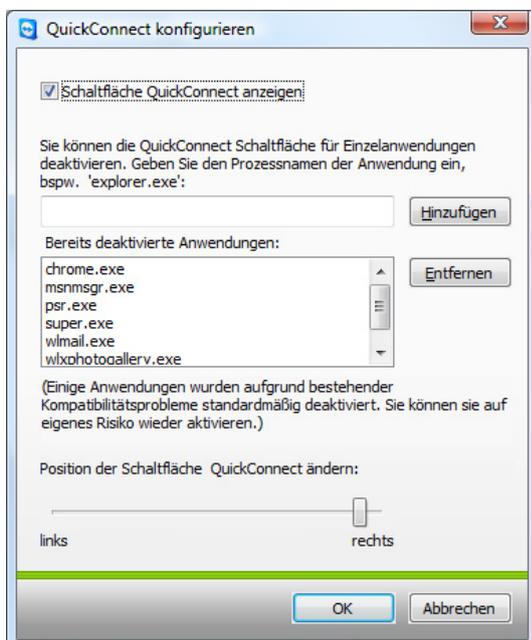
Unter Erweiterte Einstellungen finden Sie alle weiterführenden Optionen.



10.9.1 Dialog QuickConnect konfigurieren

In diesem Dialog können Sie verschiedene Einstellungen für die QuickConnect-Schaltfläche vornehmen (siehe [5.3 Mit QuickConnect verbinden](#)).

- **Schaltfläche QuickConnect anzeigen**
Aktiviert/deaktiviert die QuickConnect-Schaltfläche in allen Anwendungen.
- **Für Einzelanwendungen deaktivieren**
Fügen Sie den Namen des Prozesses der Anwendung hinzu, in welcher Sie die Schaltfläche deaktivieren möchten oder entfernen Sie Prozessnamen aus der Liste.
- **Position der Schaltfläche QuickConnect ändern**
Ändert die Position der Schaltfläche in allen Anwendungen.



Rufen Sie diesen Dialog auf, um die QuickConnect Schaltfläche nach Ihren Wünschen zu konfigurieren.



10.9.2 Dialog TeamViewer Server

In diesem Dialog können Sie einen festen Server eintragen.

TeamViewer Server

Bitte geben sie nur dann einen festen TeamViewer Server ein, wenn Sie darum gebeten werden.

Server Name:

Kennwort:

OK Abbrechen

Im Dialog TeamViewer Server können Sie einen eigenen Team Viewer Server eintragen.

Achtung: Geben Sie hier nur einen Server an, wenn Sie vom TeamViewer-Support dazu aufgefordert werden!



10.10 QuickSupport Eigenschaften

Im Dialog *QuickSupport Eigenschaften* können Sie Einstellungen für TeamViewer QuickSupport vornehmen.

Sie erreichen diesen Dialog, indem Sie auf das Werkzeugsymbol oben rechts in TeamViewer QuickSupport klicken. In der Kategorie *Allgemein* haben Sie folgende Einstellungsmöglichkeiten:

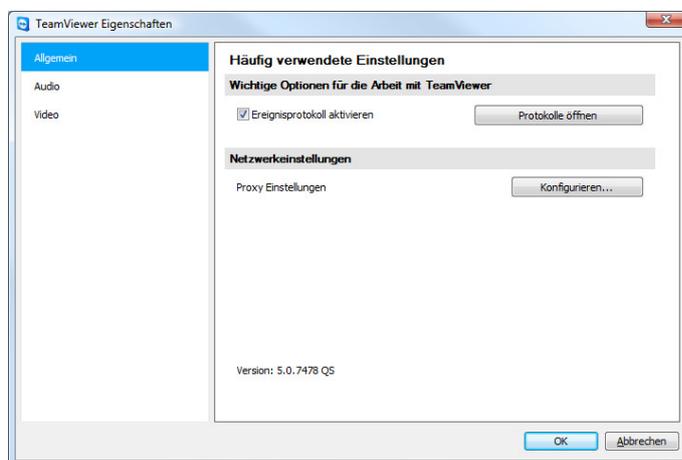
Wichtige Optionen für die Arbeit mit TeamViewer

- **Ereignisprotokoll aktivieren**
Wenn aktiviert, schreibt TeamViewer QuickSupport ein Ereignisprotokoll. Dieses Protokoll kann in Support-Fällen bei der Fehlersuche helfen.
- **Protokolle öffnen**
Öffnet den Ordner, in dem die Protokolldatei gespeichert ist.

Netzwerkeinstellungen

- **Proxy Einstellungen konfigurieren...**
Siehe [10.1.1 Dialog Proxy-Einstellungen](#).

Die Einstellungsmöglichkeiten in den Kategorien *Audio* und *Video* werden in den Kapiteln [8.1.1 Audio-Optionen](#) und [8.2.1 Video Optionen](#) erläutert.



Der QuickSupport Dialog Optionen